



30

AUENWALD

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT

DONNERSTAG, 25. JULI 2024

WWW.AUENWALD.DE



Ernteseil 2024 von den Landfrauen gebunden und aufgehängt

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Innenteil.



Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Innenteil.

ÖFFNUNGSZEITEN



Öffnungszeiten

Montag: 08:30 Uhr – 12:00 Uhr

Mittwoch: 07:30 Uhr – 12:00 Uhr

Donnerstag: 08:30 Uhr – 12:00 Uhr
15:30 Uhr – 18:30 Uhr

Termine außerhalb der Öffnungszeiten
nur nach vorheriger Vereinbarung
unter: 07191 5005-0

!!! Bitte beachten Sie, dass Sie für Ihren Besuch bei der Finanzverwaltung sowie dem Bauamt immer einen Termin benötigen !!!

★ 35 JAHRE PARTNERSCHAFT ★
★ 35 ANS DE JUMELAGE ★



AUENWALD · BEAUREPAIRE

Obst- und Gartenbauverein Oberbrüden e. V.



Einladung zum Sommerfest



**Am Sonntag, 28. Juli 2024
In Oberbrüden am OGV-Vereinsheim
Beginn der Bewirtung um 11.00 Uhr**

**Mittagstisch mit vegetarischen Maultaschen, Steaks,
Roten Würsten, hausgemachtem Kartoffelsalat, Pommes Frites,
Kaffee und Kuchen**

**Für unsere kleinen Gäste ist ein Luftballonkünstler vor Ort und
wer mag, kann sich ein Tattoo kleben lassen.**

**Auf Ihren Besuch freut sich der Obst- und
Gartenbauverein Oberbrüden e. V.**



Rückblick Sportlerehrung am 20. Juli 2024

Am Samstag, dem 20. Juli 2024, fand die Sportlerehrung der Gemeinde Auenwald im Rahmen des Tags der SGM Auenwald statt. Diese besondere Veranstaltung würdigte die herausragenden Leistungen der Sportlerinnen und Sportler der Gemeinde und brachte die Gemeinschaft zusammen, um die Erfolge des vergangenen Jahres zu feiern.

Die Sportlerehrung begann um 12:30 Uhr auf dem Gelände des Sportplatzes in Oberbrüden. Zahlreiche Zuschauer, darunter Familien, Freunde und Vereinsmitglieder, hatten sich versammelt, um die Athleten zu unterstützen und gemeinsam einen Tag voller sportlicher Aktivitäten und Unterhaltung zu genießen.

Die Ehrung selbst war einer der Höhepunkte des Tags. Bürgermeister Ernst hielt eine inspirierende Rede, in der er die Bedeutung des Sports für die Gemeinschaft hervorhob und den Einsatz und die Disziplin der Athleten lobte. Die Vielfalt der Ehrungen reichte von beeindruckenden Mannschaftssportlern über herausragende Einzelsportler bis hin zum Hundesport Agility.

Während der Rede erfolgte auch die feierliche Übergabe der Urkunden und Medaillen. Unter dem Applaus der Anwesenden betraten die ausgezeichneten Sportlerinnen und Sportler die Bühne, wo ihnen Bürgermeister Ernst die Ehrungen überreichte.

Neben der Ehrung bot der Tag der SGM ein abwechslungsreiches Programm. Es gab verschiedene Sportangebote, wie beispielsweise das Fußballturnier oder die Suche nach dem nächsten Elfmeterkönig, bei denen die Besucher ihr Können am Ball unter Beweis

stellen konnten. Ein besonderes Highlight war das Freundschaftsspiel der C-Jugend gegen den SV Allmersbach, welches mit Spannung verfolgt wurde.

Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt. Die Vereinsmitglieder hatten ein reichhaltiges Büfett vorbereitet, das keine Wünsche offen ließ. Von herzhaften Grillgerichten bis hin zu köstlichen Waffeln und Eis war für jeden Geschmack etwas dabei.

Der Tag der SGM und die Sportlerehrung der Gemeinde Auenwald waren ein voller Erfolg und zeigten einmal mehr, wie wichtig der Sport für das soziale Miteinander ist.

Gemeinsam mit der Vielfältigkeit unserer Athleten wurde auch hier unser Gemeindemotto „vielfalt. zammahalt. Auenwald.“ lebendig und würdig vertreten.

Unser Dank gilt der SGM Auenwald für die wirklich tolle Organisation sowie allen Sportlerinnen und Sportlern sowie deren Trainerteam und allen Ehrenamtlichen, die diese sportlichen Erfolge erst möglich machen.





Sportler- und Vereinsehrung am 20. Juli 2024

Name, Gruppe	Verein / Abteilung	Leistungen	Urk.	Bro.	Sil.
Patrick Huber	TSV Oberbrüden Tischtennis	Meister Jungen U19	x		
Julian Krinninger	TSV Oberbrüden Tischtennis	Meister Jungen U19	x		
Justus Luchs	TSV Oberbrüden Tischtennis	Meister Jungen U19	x		
Luca Schwenger	TSV Oberbrüden Tischtennis	Meister Jungen U19	x		
TSV Oberbrüden / Fußball - Frauen	TSV Oberbrüden/Fußball-Frauen	1. Platz - Meister Kreisliga Rems-Murr/Stuttgart	x		
TSV Oberbrüden / Fußball - Herren II	Fußball / Herren	Meister Kreisliga B5 / Rems-Murr	x		
Mika Lochmann	TV Marbach 1861 e. V. / Abteilung Basketball	U16 Bezirksmeister/ Bezirkspokalsieger 2023		x	
Wolfgang Klenk	Lauftreff Auenwald e. V/ Langstreckenlauf	Schwäbisch-Fränkischer, Platz 3 in AK M50 Laufcup		x	
Ursula Heller-Bauer	Lauftreff Auenwald e. V/ Langstreckenlauf	Schwäbisch-Fränkischer Laufcup, Platz 2 in AK W60		x	
Jürgen Maurer	Lauftreff Auenwald e. V/ Langstreckenlauf	Schwäbisch-Fränkischer Laufcup, Platz 2 in AK M45		x	
Kurt Strohbeck	Lauftreff Auenwald e. V/ Langstreckenlauf	Schwäbisch-Fränkischer Laufcup, Platz 2 in AK M70		x	
Anita Sälzle	Lauftreff Auenwald e. V/ Langstreckenlauf	Schwäbisch-Fränkischer Laufcup, Platz 1 in AK W60		x	
Eberhard Bauer	Lauftreff Auenwald e. V/ Langstreckenlauf	Schwäbisch-Fränkischer Laufcup, Platz 1 in AK M65		x	
Mia Meyer	TSG Backnang/ Schwimmen	BaWü Meisterschaften im Schwimm-Mehrkampf Platz 5		x	
Rothmund, Fabio	TSZ Weissacher Tal e. V.	2. BL Süd Latein/Platz 5		x	
Charlize Howe	TSZ Weissacher Tal e. V.	2. BL Süd Latein/Platz 5		x	
Luisa Meike Kiebel	TSZ Weissacher Tal e. V.	2. BL Süd Latein/Platz 5		x	
Ralf Kunath	TSZ Weissacher Tal e. V.	LL Süd TBW 2 Latein/Platz 3		x	
Gabriel Leon Steinmiller	TSZ Weissacher Tal e. V.	LL Süd TBW 2 Latein/Platz 3		x	
Lena Reuter	TSZ Weissacher Tal e. V.	LL Süd TBW 2 Latein/Platz 3		x	
David-Raphael Wiegand	TSZ Weissacher Tal e. V.	LL Süd TBW 2 Latein/Platz 3		x	
Jake Howe	TSZ Weissacher Tal e. V.	LL Süd TBW 2 Latein/Platz 3		x	
Franka Sophie Wenzel	Abt. Turnen - Wettkampfsport / Leistungsturnen / 2. Liga-Mannschaft	Aufstieg in die Kreisliga A		x	
Celina Eisenmann	Abt. Turnen - Wettkampfsport / Leistungsturnen / 2. Liga-Mannschaft	Aufstieg in die Kreisliga A		x	
Maren Thaler	Abt. Turnen - Wettkampfsport / Leistungsturnen / 2. Liga-Mannschaft	Aufstieg in die Kreisliga A		x	
Paula Schock	Abt. Turnen - Wettkampfsport / Leistungsturnen / 2. Liga-Mannschaft	Aufstieg in die Kreisliga A		x	
Therese Beck	Abt. Turnen - Wettkampfsport / Leistungsturnen / 2. Liga-Mannschaft	Aufstieg in die Kreisliga A		x	
Jolina Angelika Lange	Abt. Turnen - Wettkampfsport / Leistungsturnen / 2. Liga-Mannschaft	Aufstieg in die Kreisliga A		x	
Nikol Ovardova	Abt. Turnen - Wettkampfsport / Leistungsturnen / 2. Liga-Mannschaft	Aufstieg in die Kreisliga A		x	
Naemi Hinderer	Abt. Turnen - Wettkampfsport / Leistungsturnen / 2. Liga-Mannschaft	Aufstieg in die Kreisliga A		x	
Ayleen Somanat	Abt. Turnen - Wettkampfsport / Leistungsturnen / 2. Liga-Mannschaft	Aufstieg in die Kreisliga A		x	
Karina Salakhitova	Abt. Turnen - Wettkampfsport / Leistungsturnen / Leistungsklasse	5. Platz bei den Gaumeisterschaften Einzel		x	
Jonah Senge	TSV Oberbrüden Tischtennis	2. Platz Bezirksmeisterschaft Einzel Herren A		x	
	TSV Oberbrüden Tischtennis	3. Platz Bezirksmeisterschaft Doppel Herren A		x	
Tobias Schmidt	TSV Oberbrüden Tischtennis	3. Platz Bezirksmeisterschaft Doppel Herren A		x	
Benjamin Senge	TSV Oberbrüden Tischtennis	2. Platz Bezirksmeisterschaft Doppel Herren B		x	
Dietmar Wenig	TSV Oberbrüden Tischtennis	Bezirksmeister Senioren Herren 60 Einzel		x	
	TSV Oberbrüden Tischtennis	Bezirksmeister Senioren Herren 60 Doppel			



Jonas Hasenkamp	TSV Oberbrüden Tischtennis	3. Platz, Bezirksmeisterschaften Jungen U11		x	
Joschua Luchs	TSV Neustadt, Abteilung Schwimmen	den 1. Platz über 5000 Meter Freistil, offene Klasse und Jugend A bei den Baden Württembergischen Freiwasser-Meisterschaften und den 1. Platz über 5000 Meter Freistil, Jugend A bei den süddeutschen Freiwasser-Meisterschaften ebenso in Heddesheim			x
Hanna-Marie Fetzer	Dance Intense Factory	Vize Deutsche Meisterin im Hip-Hop, Kategorie Duo Under 14/ Deutsche Meisterschaften der United Dance Organisation (U.D.O)			x
Nikola Egenberger	Verein für deutsche Schäferhunde	Landesjuniormeisterin im Agility A1, Vize-Landes-sieger bei der Württembergischen Landesmeister-schaft im Agility in A3			x
Helena Lang	TSZ Weissacher Tal e. V.	LM HGR D Latein TBW/Platz 1			x
Elvis Howe	TSZ Weissacher Tal e. V.	LM HGR D Latein TBW/Platz 3			x
Leonie Gottweiß	Abt. Turnen - Wettkampfsport / Leistungsturnen / 1. Liga-Mannschaft	Aufstieg in die Verbandsliga			x
Linda Klaner	Abt. Turnen - Wettkampfsport / Leistungsturnen / 1. Liga-Mannschaft	Aufstieg in die Verbandsliga			x
Lisann Leonie Bock	Abt. Turnen - Wettkampfsport / Leistungsturnen / 1. Liga-Mannschaft	Aufstieg in die Verbandsliga			x
Emilia Herb	Abt. Turnen - Wettkampfsport / Leistungsturnen / 1. Liga-Mannschaft	Aufstieg in die Verbandsliga			x
Laura Leissner	Abt. Turnen - Wettkampfsport / Leistungsturnen / 1. Liga-Mannschaft	Aufstieg in die Verbandsliga			x
Elisabeth Nowak	Abt. Turnen - Wettkampfsport / Leistungsturnen / 1. Liga-Mannschaft	Aufstieg in die Verbandsliga			x
Katharina Ohl	Abt. Turnen - Wettkampfsport / Leistungsturnen / 1. Liga-Mannschaft	Aufstieg in die Verbandsliga			x
Jasmin Heller	Abt. Turnen - Wettkampfsport / Leistungsturnen / 1. Liga-Mannschaft	Aufstieg in die Verbandsliga			x







Ernteseil 2024 von den Landfrauen gebunden und aufgehängt

Das Jahr 2024 ist ein Jahr, in dem das Wetter ganz anders ist als in den vorangegangenen Jahren. Es gab viel Regen und es bleibt zu hoffen, dass das Getreide doch trocken geerntet werden kann. Denn Getreide ist Grundstein für unsere Ernährung und Grundlage für unser tägliches Brot und ebenso für viele andere Lebensmittel. Die Landfrauen haben auch dieses Jahr wieder ein Ernteseil aus den vier Getreidesorten - Gerste, Weizen, Dinkel und Hafer – gebunden, mit der Bitte um Segen für eine gute Ernte. Denn trotz allem technischen Fortschritt ist der Mensch und die Ernährung abhängig vom Wetter. Das Ernteseil hängt wie immer über der Straße am Rathaus in Unterbrüden. Die Landfrauen bedanken sich bei den Landwirten, die das Getreide für die Ährengarben gespendet haben und bei der Feuerwehr für die tatkräftige Unterstützung beim Aufhängen.

Schenken Sie bitte dem Ernteseil einen Augenblick an Aufmerksamkeit in den nächsten Wochen!

Landfrauenverein Auenwald



Neue Leitung im Kindergarten Stockrain

Seit 1. Juni 2024 hat der Kindergarten Stockrain eine neue Leitung. **Vanessa Grundmann-Ceko und Sina Steer**, die bisher schon im Kindergarten als pädagogische Fachkräfte tätig waren, werden künftig den Kindergarten im Tandem führen. Beide Mitarbeiterinnen verfügen über viele Jahre Berufserfahrung und haben bereits in den letzten Monaten übergangsweise gezeigt, wie engagiert sie die Einrichtung führen können.

Bürgermeister Ernst begrüßte nun auch noch offiziell die neuen Leitungskräfte und wünscht ihnen viel Freude und Erfolg bei der neuen Tätigkeit.





BLUMENBRÜCKE

Eine blühende Wanderroute durch
das Weissacher Tal und Althütte

Du hast in den Sommerferien ein bisschen Zeit?
Dann schau' doch mal auf der Blumenbrücke vorbei! :)

Auf einer blühenden Wanderroute entlang verschiedener
Infotafeln, gibt es viel zu entdecken!

Alle Infos zum Projekt und der Wanderroute findest du unter:



www.wir-für-vielfalt.de

Heidehof
Stiftung

Baden-
Württemberg
Stiftung

Gefördert vom
Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Im Rahmen des Bundesprogramms
Demokratie *leben!*

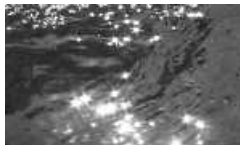
Stadtradeln

Nahezu alle Gemeinden des Rems-Murr-Kreises haben dieses Jahr an der Aktion „Stadtradeln“ vom 15. Juni – 5. Juli 2024 im Landkreis teilgenommen. Wir gratulieren dem Team „Eberles Radservice“ mit 4.351 geradelten km, das den ersten Platz in Auenwald belegte. Zweitplatziert war das Team „Rathaus Auenwald“ mit 1.921 geradelten km. Platz 3 belegte die Freiwillige Feuerwehr Auenwald mit 1.899 km. Weitere Teams waren das Offene Team Auenwald, Team Lorch, Kerbholz Combo, die Treppler, Schmidt&Maier, Kultur im Tal, Team Auenwald und der Musikverein Oberbrüden. Vielen Dank den Radlern und tretet weiter in die Pedale im Zeichen der CO2-Vermeidung. Für die Gemeinde Auenwald sind 54 Radelnde in 10 Teams an den Start gegangen. Diese haben 14.389 Kilometer erradelt. Das entspricht einer Einsparung von über 2 Tonnen CO2. Vielen Dank dafür.



Bürgermeister
Kai-Uwe Ernst

ALTHÜTTER STUBENMUSIK



Liebe Freunde der Musik,
endlich können wir wieder eine
SERENADE
der Althütter Stubenmusik anbieten.

Motto: „**Abendwind und Sternenschein**“
Wann: **Sonntag 28. Juli 2024**
Beginn: **19.00 Uhr**
Wo: **Im Freien bei der Heilig Geist-Kirche Althütte**
(bei schlechtem Wetter in der Kirche)

Anschließend wollen wir zu einem kleinen Umtrunk mit Häppchen einladen, um netten Gesprächen und Begegnungen Raum zu lassen.
Es freut sich der Ortsausschuss Althütte und ganz besonders Isolde Heim mit Team.
Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Aktion Miteinander		
Jeden zweiten Dienstag, 6. August 2024	16:00 Uhr	Kegeln in Allmersbach im Tal Backnanger Straße 44 (hinter dem Rathaus im Ortskern), Allmersbach im Tal, jeden zweiten Dienstag. Bitte Turnschuhe mitbringen. Ansprechpartner: Rolf Schuster, Tel. 52996
Jeden Montag	17:00 Uhr	Die 5 Esslinger (Ortsseniorenrat Auenwald) Jeden Montag, 17:00 bis 17:45 Uhr. Wir treffen uns wieder in der Gymnastikgruppe. Teilnehmen können Frauen und Männer, jederzeit natürlich auch jüngere Interessenten. Ansprechpartnerin: Frau Gudrun Hanel, Tel. 53028
Jeden Donnerstag (außerhalb der Schulferien)	14:00 Uhr	Sportlich aktiv ab 65 (Seniorensport des TSV Oberbrüden) In entspannter und lockerer Atmosphäre trifft sich eine gemischte Truppe von motivierten Senioren in der Turnhalle Oberbrüden, um mit viel Spaß gemeinsam aktiv zu sein. In der Gemeinschaft verbessern wir unsere Beweglichkeit, Körperhaltung und -wahrnehmung wie auch unseren Gleichgewichtssinn. Ein bunt gemischtes und abwechslungsreiches Programm aus Aufwärmen, Kraft- und Koordinationsübungen werden durch Spiele und Entspannung ergänzt. Für weitere Information gerne anrufen: Andrea Leissner, Tel. 07191/499202
Jeden Donnerstag	15:00 Uhr (Achtung, neue Uhrzeit)	Boccia/Boule (Ortsseniorenrat Auenwald) Wir treffen uns vor der Mehrzweckhalle in Hohnweiler an der Boccia/Boule-Anlage zu einem zwanglosen Spiel bei gutem Wetter. Dauer ca. 1,5 Stunden. Ansprechpartner: Gudrun Hanel, Tel. 53028, Karl-Heinz Pscheidl, Tel. 52565
Jeden zweiten Dienstag, 6. August 2024	14:00 Uhr	Spiele- und Gesprächsnachmittag (Ortsseniorenrat Auenwald) Im alten Schulhaus Oberbrüden kann in lockerer Runde Skat, Schach, Rummikub oder Domino gespielt werden – oder nur mit Gleichgesinnten geplaudert werden. Ein Fahrdienst kann ggf. über A. Hehenberger, Tel. 54303, oder B. Kübler, Tel. 300076, organisiert werden. Der Termin wird auch über die Sommerferien hinweg durchgeführt.
Donnerstag, 15. August 2024	13:30 Uhr	Senioren-Wandergruppe Unsere nächste Wanderung ist am Donnerstag, 15. August 2024 . Wir treffen uns um 13.30 Uhr vor dem Gasthaus Krone in Sechselberg, wo anschließend eine Einkehr geplant ist. Ansprechpartner: Gabriele Holzwarth Tel. 54404

Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind bei allen Angeboten herzlich willkommen, gerne auch jüngere Rentnerinnen und Rentner, auch im Vorruhestand. Nähere Auskünfte erhalten Sie bei den genannten Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern.



BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen:

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst): **116117** (Anruf ist kostenlos)

Ärztliche Notfallpraxis im Backnanger Gesundheitszentrum, Eingang Stuttgarter Straße (rechts neben der Kreissparkasse), Stuttgarter Straße 107

Öffnungszeiten: Sa., So. und an Feiertagen 8 – 20 Uhr und Mo. – Fr. 18 – 21 Uhr

Allgemeine Notfallpraxis Winnenden

Rems-Murr-Klinikum Winnenden, Am Jakobsweg 2, 71364 Winnenden

Öffnungszeiten: Sa., So. und an Feiertagen 8 – 22 Uhr; Mo., Di. und Do. 18 – 22 Uhr; Mi. und Fr. 14 – 22 Uhr

Informationen zu Notfallpraxen: <https://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

Kinder- und Jugendärztlicher Notfalldienst

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst): **116117** (Anruf ist kostenlos)

Notfallpraxis Kinder Winnenden, Rems-Murr-Klinikum, Am Jakobsweg 1, 71364 Winnenden

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 18 – 22 Uhr und Sa., So. und an Feiertagen 8 – 20 Uhr

Informationen zu Notfallpraxen: <https://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

Zahnärztlicher Notfalldienst Rems-Murr-Kreis

An Wochenenden und Feiertagen zentral zu erfragen über Anrufbeantworter unter Telefon 0761 12012000.

Augenärztlicher Notfalldienst für den Rems-Murr-Kreis

Patienten wenden sich an die zentrale Augenärztliche Notfallpraxis am Katharinenhospital in der Augenklinik, Kriegsbergstraße 60, Haus K, 70174 Stuttgart. Die Notfallpraxis hat geöffnet von Freitag, 16 bis 22 Uhr, und an den Wochenenden und Feiertagen von 9 bis 22 Uhr. Zu den übrigen Zeiten im Notfalldienst ist die Notaufnahme der Augenklinik zuständig. Sie erreichen den Augenärztlichen Bereitschaftsdienst unter 0180 6071122.

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst): 116117 (Anruf ist kostenlos)

Apothekendienst

Schiller-Apotheke Backnang

Schillerstr. 36, 71522 Backnang, 07191 - 16 70

www.schiller-apotheke-backnang.de

von 25.07.2024, 08:30 Uhr bis 26.07.2024, 08:30 Uhr

St. Waltherich-Apotheke Murrhardt

Marktplatz 6, 71540 Murrhardt, 07192 - 88 21

www.waltherich-apotheke.de

von 26.07.2024, 08:30 Uhr bis 27.07.2024, 08:30 Uhr

Vitalwelt-Apotheke am Römerbad

Theodor-Heuss-Str. 1, 71540 Murrhardt, 07192 - 93 59 50

www.vitalwelt-apotheke-app.de

von 27.07.2024, 08:30 Uhr bis 28.07.2024, 08:30 Uhr

Center-Apotheke im Kaufland Backnang

Sulzbacher Str. 201, 71522 Backnang, 07191 - 91 15 11 00

www.Center-Apotheke-Backnang.de

von 28.07.2024, 08:30 Uhr bis 29.07.2024, 08:30 Uhr

Täles Apotheke Weissach im Tal

Welzheimer Str. 42, 71554 Weissach im Tal, 07191 - 3 45 16 50

www.taeles-apotheke.de

von 29.07.2024, 08:30 Uhr bis 30.07.2024, 08:30 Uhr

Johannes-Apotheke Backnang

Burgplatz 3, 71522 Backnang, 07191 - 9 03 30 70

www.Johannes-Apotheke.eu

von 30.07.2024, 08:30 Uhr bis 31.07.2024, 08:30 Uhr

Rats-Apotheke Allmersbach

Backnanger Str. 49, 71573 Allmersbach im Tal, 07191 - 35 90 20

www.apotheke-allmersbach.de

von 31.07.2024, 08:30 Uhr bis 01.08.2024, 08:30 Uhr

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen:

Groß- und Kleintiere

Tierarztpraxis Krüger/Assistent, Backnang, Akazienweg 48, Tel. 902284

Diakoniestation Weissacher Tal

Kontaktdaten

Diakoniestation Weissacher Tal

Brüdenwiesen 7, 71554 Weissach im Tal

Geschäftsführung: Sina Krüger, Telefon 9115-33

Ambulante Alten- u. Krankenpflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Betreuung

Pflegedienstleitung: Stefanie Güldenfuß, Telefon 9115-30

Stellvertretungen: Nicole Köpl, Magdalena Glenzer

(Nutzen Sie unseren Anrufbeantworter – wir rufen schnellstmöglich zurück)

Tagespflege Leitung: Nicole Köpl, Telefon 9115-40

Essen auf Rädern: Sabine Wörner, Susanne Maier, Telefon 9115-32,

Mo.-Fr. von 9.00 bis 10.30 Uhr

Terminvereinbarung für Beratungsbesuche: bb@diakoniestationwt.de

Notfallnummern

Nachbarschaftshilfe der katholischen Kirchengemeinde

Auenwald-Althütte, Tel. 0178 9204642

Kath. Haus- und Nachbarschaftshilfe Bk, Tel. 56937

Kath. Familienpflege Rems-Murr, Tel. 07151 1693155 und

0176 16931551; E-Mail: info@familienpflege-rems-murr.de

Pflegebegleitung

Kostenlose Hilfe in schwierigen Lebenslagen, z. B. im Krankheits- und Pflegefall, Tel. 0176 38621613.

Pflegestützpunkt im Landratsamt Waiblingen mit Altenhilfe- und Demenzfachberatung

E-Mail: Pflegestuetzpunkt@rems-murr-kreis.de

Telefon 07151 501-1657 und -1658

Pflegestützpunkt Backnang

Tel. 07191 89541-40 bzw. -57

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Rems-Murr e. V.

Ambulante Pflege und Mobile Dienste, Tel. 07191 88311

Internet: www.kv-remm-murr.drk.de; E-Mail: info@kv-remm-murr.drk.de

Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e. V.

Begleitung Schwerstkranker, Sterbender und ihrer Angehörigen

Info@hospiz-remsmurr.de

Ambulanter Hospizdienst, Tel. 07191 92797-0

ambulant@hospiz-remsmurr.de

Unterstützung zu Hause, im Krankenhaus und im Pflegeheim

Kinder- und Jugendhospizdienst Pustebume, Tel. 07191 92797-20

Begleitung von Kindern und Jugendlichen bei Krankheit, Tod und Trauer; kinder@hospiz-remsmurr.de

Tageselternverein Backnang, Tel. 07191 3419-0

info@kinderundjugendhilfe-bk.de

Kinder- und Jugendhospizdienst Sternentraum, Tel. 3732432

www.kinderhospizdienst.net, E-Mail an: info@kinderhospizdienst.net

Stationäres Hospiz Backnang, Tel. 07191 92797-40, Fax: 07191 92797-29

Stationaeres@hospiz-remm-murr.de

Krebsberatungsstelle Rems-Murr

Psychoonkologische und Sozialrechtliche Beratung für Betroffene und ihre Angehörigen

Kostenlos. Unverbindlich. Mit Schweigepflicht.

Am Jakobsweg 1, 71364 Winnenden, Telefon: 07195 591-52470

„Bürger helfen Bürgern“ in Notfällen

Kontaktadresse: Agenda 21 Gesellschaft, Kultur und Soziales

Rathaus: Frau Yvonne Bader, Tel. 5005-10

Ortsseniorenrat:

osr@auenwald.de, Gudrun Hanel, Tel. 53028; Karl-Heinz Pscheidl, Tel. 52565

Arbeitskreis Integration:

info@ak-integration-auenwald.de

Kontaktnummer: 0157 39604570

Schulen

Grundschule Lippoldsweller, Ammerweg 8, Tel. 57181, Fax: 301573

Grundschule Unterbrüden, Beaurepaire-Str. 3, Tel. 5530, Fax: 312710

Außenstelle Oberbrüden, Bruckwiesen 20, Tel. 5540

Kindergärten

Hohnweiler - Ruitweg 9, Tel. 933245-1

Oberbrüden - Steinbacher Str. 13, Tel. 54660

Kleinkindgruppe - Schulweg 14, Tel. 52048

Unterbrüden - Brückenweg 5, Tel. 59156

Im Stockrain 22, Tel. 59054

Jugendarbeit

E-Mail: ja.auenwald@gmx.de, Tel. 0151 57429810

Bauhof

Tel. 911737

Hausmeister Volker Ludin

Hausmeister Nikolai Beitler

Wassermeister

Tel. 0151 57937690

Tel. 0151 54712297

Tel. 0171 9728889, Tel. 0171 5510256

Bürgermeister Kai-Uwe Ernst

Mobil: 0157 38940679



Telefonische Erreichbarkeit

Am Dienstag, 30. Juli 2024, ist das Rathaus aufgrund der Wartung der Telefonanlage **telefonisch nicht erreichbar**. Kontaktieren können Sie uns weiterhin per E-Mail oder Fax.

Wir bitten um Beachtung.

AMTLICH



Bei der Gemeinde Auenwald (ca. 6.800 Einwohner) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle als

Leitung des Hauptamtes (m/w/d)

neu zu besetzen.

Ihre Aufgabenschwerpunkte sind:

- Leitung des Hauptamtes mit den zwei Sachgebieten Ordnungsverwaltung und Personal- / Kitaverwaltung
- Zentrale Verwaltungs- und Organisationsaufgaben
- Geschäftsstelle des Gemeinderats, Rechtswesen,
- Wahrnehmung der Trägeraufgaben im Bereich der Schulen sowie in der Kinderbetreuung,
- Generationen- und Gesellschaftspolitische Projektarbeit und Sonderaufgaben,
- Kultur- und Vereinsarbeit sowie Betreuung der deutsch-französischen Gemeindepartnerschaft,

Eine genaue Abgrenzung des Aufgabengebiets wird vorbehalten.

Ihr Profil:

- Sie verfügen über einen Abschluss als Bachelor of Arts Public Management oder Diplom-Verwaltungswirt/in (FH) oder eine vergleichbare Qualifikation (z. B. Verwaltungsfachwirt/in).
- Sie haben ein fundiertes Rechts- sowie Fachwissen und besitzen entsprechende Berufserfahrung im Bereich des Hauptamtes.
- Als überdurchschnittlich engagierte Persönlichkeit glänzen Sie neben Durchsetzungsvermögen mit einer hohen Kommunikations- und Sozialkompetenz, Entscheidungsfreude, Eigeninitiative und Organisationsgeschick.

Wir bieten Ihnen:

- Eine unbefristete Vollzeitstelle in einer anspruchsvollen Leitungsposition mit interessanten, abwechslungsreichen und verantwortungsvollen Tätigkeiten
- Eine leistungsgerechte Vergütung bis Besoldungsgruppe A 13 bzw. ein vergleichbares Entgelt nach TVöD
- Ein engagiertes und motiviertes Team sowie ein offenes und angenehmes Arbeitsklima
- Einen modern ausgestatteten Arbeitsplatz, flexible Arbeitszeiten, im Rahmen einer Gleitzeitregelung inkl. Mobilem Arbeiten / Homeoffice
- Zahlreiche Fortbildungsmöglichkeiten

Wenn Sie an dieser Tätigkeit Interesse haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Diese senden Sie bitte **bis spätestens 30. Juli 2024** per E-Mail an bewerbungen@auenwald.de.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen unser Bürgermeister Herr Ernst unter Telefon 07191/5005-30 oder per E-Mail ernst@auenwald.de gerne zur Verfügung.



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Schulsozialarbeiter/in (m/w/d)

für die Schulsozialarbeit an der Grundschule Lippoldsweiler mit einem Beschäftigungsumfang von 50 % einer Vollzeitstelle.

Ihre Aufgaben:

- Entwicklung und Umsetzung von zielgruppenorientierten Angeboten für Grundschulkinder
- Aufbau und Pflege von Kooperationen mit Lehrkräften, Eltern und externen Partnern
- Beratung und Unterstützung von Schülern bei schulischen und persönlichen Anliegen
- Planung und Durchführung von Projekten und Aktionen zur Stärkung der sozialen Kompetenzen der Schüler
- Mitarbeit im kommunalen Jugendreferat Auenwald
- aktive Teilnahme an schulischen Netzwerken und Mitgestaltung von schulübergreifenden Projekten

Ihr Profil:

- abgeschlossenes Studium im Bereich Sozialpädagogik, Soziale Arbeit oder vergleichbare Qualifikation
- von Vorteil: Erfahrung in der Schulsozialarbeit und Kenntnisse über die Bedürfnisse von Grundschulkindern
- Kommunikationsstärke, Teamfähigkeit und Eigeninitiative
- Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeitgestaltung

Wir bieten Ihnen:

- eine unbefristete Teilzeitstelle mit einem Beschäftigungsumfang von 50 % einer Vollzeitstelle
- eine vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team
- Möglichkeit zur persönlichen Weiterentwicklung
- eine leistungsgerechte Vergütung bis Entgeltgruppe S 12 TVöD (Sozial- und Erziehungstarif) mit den komfortablen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes und einer betrieblichen Altersvorsorge

Wenn Sie an dieser Tätigkeit Interesse haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Diese senden Sie bitte bis spätestens 28. Juli 2024 per E-Mail an bewerbungen@auenwald.de. Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Schien unter Telefon 07191/5005-38 oder per E-Mail schien@auenwald.de gerne zur Verfügung.



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Mitarbeiter (m/w/d) für die offene Kinder- und Jugendarbeit

mit einem Beschäftigungsumfang von 50 % einer Vollzeitstelle.

Ihre Aufgaben:

- Entwicklung und Umsetzung von vielseitigen und zielgruppenorientierten Angeboten für Kinder und Jugendliche
- Aufbau und Pflege von Kooperationen mit Schulen, Vereinen und anderen Institutionen, um das Jugendangebot in der Gemeinde zu stärken
- Planung, Organisation und Durchführung von Freizeitaktivitäten, Events und Projekten für Jugendliche
- Ansprechpartner/in für Jugendliche, Unterstützung bei individuellen Anliegen und Förderung der persönlichen Entwicklung
- Aktive Teilnahme an regionalen Jugendnetzwerken und Mitgestaltung von Jugendprojekten auf überörtlicher Ebene
- Mitarbeit im kommunalen Jugendreferat Auenwald

Ihr Profil:

- Sozialpädagogische Fachkraft, in Ausnahmefällen eine abgeschlossene Ausbildung als Jugend- und Heimerzieher oder eine vergleichbare Qualifikation
- von Vorteil: Erfahrung in der Jugendarbeit und Kenntnisse über die Bedürfnisse junger Menschen
- Kommunikationsstärke, Teamfähigkeit und Eigeninitiative
- Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeitgestaltung, insbesondere auch an Abenden
- Führerschein Klasse B

Wir bieten Ihnen:

- eine unbefristete Teilzeitstelle mit einem Beschäftigungsumfang von 50 % einer Vollzeitstelle
- eine vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team
- Möglichkeit zur persönlichen Weiterentwicklung
- eine leistungsgerechte Vergütung, abhängig von Qualifikation und Berufserfahrung bis Entgeltgruppe S 12 TVöD (Sozial- und Erziehungstarif) mit den komfortablen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes und einer betrieblichen Altersvorsorge

Wenn Sie an dieser Tätigkeit Interesse haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Diese senden Sie bitte **bis spätestens 28. Juli 2024** per E-Mail an bewerbungen@auenwald.de. Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Schien unter Telefon 07191/5005-38 oder per E-Mail schien@auenwald.de gerne zur Verfügung.



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für verschiedene
Flüchtlings- und Obdachlosenunterkünfte eine/einen

Mitarbeiter/in im technischen und verwaltungsrechtlichen Bereich / Koordinator/in (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Betreuung und Unterhaltung der gemeindeeigenen und angemieteten Gebäude und Wohnungen im Bereich der Obdachlosen- und Flüchtlingsunterbringung
- regelmäßige Kontrolle von Sicherheit und Ordnung der Unterkünfte
- Verwaltung und Pflege der Bewohnerdaten
- Mitwirkung bei der Belegung der Wohneinrichtungen
- Vernetzungsarbeit mit den sozialen Trägern
- eigenständige Durchführung kleinerer gebäudetechnischer Reparaturmaßnahmen
- sonstige Aufgaben im Bereich der Ortspolizeibehörde

Ihr Profil:

- eine handwerkliche Ausbildung mit Verwaltungserfahrung oder kaufmännische Ausbildung mit technischem Verständnis
- selbstständiges und verantwortungsbewusstes Arbeiten
- ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft und Flexibilität
- Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit sowie körperliche Belastbarkeit
- Bereitschaft zur Arbeit am Abend und am Wochenende
- Fremdsprachenkenntnisse
- Besitz der Führerscheinklasse B und Bereitschaft, ein privates Fahrzeug dienstlich einzusetzen
- ausgeprägter Sinn für Ordnung und Sauberkeit
- Einfühlungsvermögen und diplomatisches Geschick

Wir bieten Ihnen:

- eine vielseitige, interessante, verantwortungsvolle und selbstständige Tätigkeit in Vollzeit mit einer Vergütung bei Vorliegen der Voraussetzungen bis TVöD 8, vorerst auf zwei Jahre befristet
- zahlreiche Fortbildungsmöglichkeiten
- eine leistungsgerechte Vergütung mit den komfortablen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes und einer betrieblichen Altersvorsorge

Wenn Sie an dieser Tätigkeit Interesse haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Diese senden Sie bitte **bis spätestens 28. Juli 2024** an bewerbungen@auenwald.de. Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Schien unter Telefon 07191/5005-38 oder per E-Mail schien@auenwald.de gerne zur Verfügung.

Urlaubszeit - Reisezeit

Ist Ihr Ausweis
noch gültig?

Foto: Ron Chapple Stock/Ron Chapple Stock/Thinkstock

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Auenwald

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Kai-Uwe Ernst, 71549
Auenwald, Lippoldsweiler Straße 15,
oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Redaktionsschluss:

montags, 15:00 Uhr.

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt,
Tel.: 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-lesen.de



Öffentliche Bekanntmachung

Inkrafttreten des Bebauungsplans „Am Riedbächle“ (08119006_1241_045_00)

Der Gemeinderat der Gemeinde Auenwald hat am 22.07.2024 in öffentlicher Sitzung den Bebauungsplan „Am Riedbächle“ gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB) und § 74 Landesbauordnung (LBO) in Verbindung mit § 4 Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) in der derzeit geltenden Fassung beschlossen.

Der Bebauungsplan „Am Riedbächle“ besteht aus dem Lageplan im Maßstab 1:500 und dem Textteil jeweils vom 08.05.2023/19.02.2024/22.04.2024 beide gefertigt vom Büro Roosplan, Backnang.

Beigelegt sind die Begründung in der Fassung vom 08.05.2023/19.02.2024/22.04.2024 und die Abwägung der im Rahmen der Planoffenlage eingegangenen Stellungnahmen (Stand 22.07.2024).

Es handelt sich um einen Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB, der im beschleunigten Verfahren aufgestellt wurde. In diesem Verfahren gelten die Vorschriften des vereinfachten Verfahrens nach § 13 Abs. 2 und 3 Satz 1 entsprechend. Von der Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, dem Umweltbericht nach § 2a BauGB sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10a Abs. 1 BauGB wurde abgesehen.

Die aktuelle Abgrenzung des Bebauungsplans ist im Lageplan nachstehend abgedruckt und maßgebend:



Der Bebauungsplan „Am Riedbächle“ tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Er wird auf der Internetseite unter www.Auenwald.de der Gemeinde Auenwald veröffentlicht und jedermann kann die Satzungen einschließlich der Beilagen beim Bauamt der Auenwald, Talstraße 4 in Auenwald-Unterbrüden, während der üblichen Dienststunden einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen.

Unbeachtlich werden gemäß § 215 Abs. 1 BauGB eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und

des Flächennutzungsplanes und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde Auenwald unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts, geltend gemacht worden sind.

Hingewiesen wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39-43 BauGB bezeichneten Vermögensnachteilen, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in Abs. 3 Satz 1 bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, schriftlich gestellt ist.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von aufgrund der GemO erlassenen Verfahrensvorschriften ist nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch und unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung gegenüber der Gemeinde Auenwald geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind. Abweichend hiervon kann die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften auch nach Ablauf der Jahresfrist von jedermann geltend gemacht werden, wenn der Bürgermeister dem Satzungsbeschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen oder wenn vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Satzungsbeschluss beanstandet oder ein anderer die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften innerhalb der Jahresfrist geltend gemacht hat.

Auenwald, den 25.07.2024

gez. Kai-Uwe Ernst

Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Inkrafttreten des Bebauungsplans „Beaurepairestraße“ (08119006_1243_029_00) und der dazugehörigen örtlichen Bauvorschriften

Der Gemeinderat der Gemeinde Auenwald hat am 22.07.2024 in öffentlicher Sitzung den Bebauungsplan „Beaurepairestraße“ und die dazugehörigen örtlichen Bauvorschriften als jeweils selbständige Satzung gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB) und § 74 Landesbauordnung (LBO) in Verbindung mit § 4 Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) in der derzeit geltenden Fassung beschlossen.

Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften „Beaurepairestraße“ bestehen aus dem Lageplan im Maßstab 1:500 vom 25.09.2023 und dem Textteil vom 13.05.2024, beide gefertigt vom Büro Roosplan, Backnang.

Beigelegt sind die Begründung in der Fassung vom 13.05.2024, der Umweltbericht vom 20.11.2023, die schalltechnische Untersuchung (Anlagenlärm) vom 04.02.2022 / 25.04.2024, die Geruchsimmissionsprognose vom März 2024 und die Abwägung der im Rahmen der Planoffenlage eingegangenen Stellungnahmen vom 22.07.2024.

Der Geltungsbereich umfasst Teile der Flst.-Nr. 383, 392, 393, 394 und 395 der Gemarkung Unterbrüden. Die aktuelle Abgrenzung des Bebauungsplans ist im Lageplan nachstehend abgedruckt und maßgebend:



Der Bebauungsplan und die dazu gehörende Satzung über die örtlichen Bauvorschriften „Beaurepairestraße“ treten mit dieser Bekanntmachung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Sie werden auf der Internetseite unter www.Auenwald.de der Gemeinde Auenwald veröffentlicht und jedermann kann die Satzungen einschließlich der Beilagen beim Bauamt der Auenwald, Talstraße 4 in Auenwald-Unterbrüden, während der üblichen Dienststunden einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen.

Unbeachtlich werden gemäß § 215 Abs. 1 BauGB eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde Auenwald unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts, geltend gemacht worden sind.

Hingewiesen wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39-43 BauGB bezeichneten Vermögensnachteilen, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in Abs. 3 Satz 1 bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, schriftlich gestellt ist.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von aufgrund der GemO erlassenen Verfahrensvorschriften ist nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch und unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung gegenüber der Gemeinde Auenwald geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind. Abweichend hiervon kann die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften auch nach Ablauf der Jahresfrist von jedermann geltend gemacht werden, wenn der Bürgermeister dem Satzungsbeschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen oder wenn vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Satzungsbeschluss beanstandet oder ein anderer die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften innerhalb der Jahresfrist geltend gemacht hat.

Auenwald, den 25.07.2024

gez. Kai-Uwe Ernst
Bürgermeister

BIBLIOTHEK

bibi Bibliothek im Bildungszentrum bibi

Bibliothek für die Gemeinden des Zweckverbandes Bildungszentrum Weissacher Tal: Allmersbach i.T., Althütte, Auenwald, Weissach i.T.

Sommerferien 2024

Die Bibliothek befindet sich im öffentlich zugänglichen Schulgebäude des Bildungszentrums Weissach im Tal und steht allen Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung.

Öffnungszeiten öffentliche Ausleihe:

Montag von 13:30 bis 16:00 Uhr
Dienstag von 16:30 bis 19:30 Uhr
Donnerstag von 16:30 bis 19:30 Uhr

In den Sommerferien ist die Bibi nur vom 19.08.2024 bis einschließlich 30.08.2024 geschlossen.

Unsere Medienrückgabebox vor dem Eingang der Bibi kann selbstverständlich während der gesamten Ferien genutzt werden.

Die Onleihe Rems-Murr steht Ihnen ebenfalls jederzeit zur Verfügung.

SCHULEN

Grundschule Lippoldsweiler



Urkunden zum Schuljahresende

Am Montag, den 22. Juli, wurden bei einer Schulversammlung in unserer Grundschule mehrere Urkunden ausgegeben. Unser Schach AG Lehrer Herr Roland Schäfer konnte bei den diesjährigen Schulschachmeisterschaft Zoe Kayser als Schulschachmeisterin und Rayyan Bhai als den Schulschachmeister ermitteln. Matt Weißner, Emil Sing, Valentin Himsl und Torben Rieger beteiligten sich ebenfalls erfolgreich an der Schulmeisterschaft und bekamen am Montag ihre Urkunden überreicht.



Erfolgreiche Schachkinder



Bei den diesjährigen Stadtmeisterschaften der TSG Backnang gingen am 19. Juli insgesamt 14 Schülerinnen und Schüler für die Grundschule Lippoldsweiler ins kühle Nass. In den Disziplinen Brust, Freistil und 4-x-25-m-Freistil-Staffel belegten folgende Kinder erfolgreiche Plätze in der Gesamtwertung: Paula Aberle, Mete Aksoy, Lara Baumann, Lea B., Max Feiden, Lasse Fischer, Ludwig Holz, Zoe Kayser, Eliane Lechner, Melia Lück, Samuel M., Anna Pinkert, Marie Trefz und Hannah Zäpf. Herzlichen Glückwunsch!



Erfolgreiche Schwimmkinder

Fotos: B. Hirzel

Grundschule Auenwald Unterbrüden/Oberbrüden

Ausflug WINNERS Dome



Fotos: Ch. Hehenberger

Am Mittwoch, den 17.07.24, traf sich die Klasse 4a um 7:30 Uhr auf dem Schulhof, um gemeinsam mit Bus und Bahn zum WINNERS Dome in Winnenden zu fahren. Zuerst wurden uns die Regeln mitgeteilt. Danach stürmten wir den Winners Dome und hatten viel Spaß beim Springen von Brücke und Trampolin ins „Schaumstoffbad“. Es war gar nicht so einfach, wieder herauszukommen. Natürlich schubsten und zogen wir uns gegenseitig auch hinein. Außerdem konnten wir klettern, rutschen, rennen und hangeln an der Kletterwand, Feuerleiter und in den vielen Gängen. Danach bauten wir mit den Schaumstoff-Schnitzeln ein Klassenhaus. Am Ende machten wir noch verschiedene Klassenfotos. Bei der Heimfahrt durfte die letzte Busstrecke auch Happy, unser Klassenhund mitfahren. Am Ende waren wir alle erschöpft, aber sehr glücklich.

Schulhofgestaltung in Oberbrüden durch die Eltern

Nachdem vor wenigen Wochen der Schulhof in Unterbrüden von den Eltern verschönert wurde, gingen am Samstag, 13.07.2024 auch die Oberbrüden Eltern ans Werk. Ge-



meinsam wurden Schablonen aufgezeichnet und anschließend die Spiel- und Hüpfgelegenheiten bunt angemalt. Bei heißen Temperaturen entstand ein toller Pausenhof, den die Kinder am Montag sogleich intensiv nutzten.

Ein großes Dankeschön an:

- alle mitwirkenden ElternbeirätInnen und Eltern für die Kreativität und Bereitschaft
- an die Schulleitung für die Unterstützung
- an die Gemeinde Auenwald für die schnelle Zusage zur Bemalung der Flächen sowie die Kostenübernahme der Farben
- an den Bauhof der Gemeinde Auenwald für die Reinigung des Schulhofes
- an die Firma Ausbau + Fassade Locher für die Farbspende
- den Förderverein der Grundschule



Fotos: F. Wengert



Bildungszentrum Weissacher Tal

Gymnasium - Realschule - Gemeinschaftsschule
Place de Marly 1, 71554 Weissach im Tal
Tel.: 07191/35 20-0 Fax: 07191/35 20-60

17 Bize-Läufer*innen am Start

Auch dieses Jahr ging das Gymnasium im Bildungszentrum Weissacher Tal wieder mit einem großen Team aus lauffreudigen Jugendlichen der Klassen 5-7 beim 15. Auenwaldlauf am Samstagabend, dem 6.7.24, an den Start.

Pünktlich zum Countdown hatte es dann auch mit Regnen aufgehört, sodass alle Läuferinnen und Läufer die 1,8 km vom Schülerlauf in ihrem persönlichen Rekordtempo zurücklegen konnten. Toll, dass ihr mitgemacht habt!

Ausflug zum Europaparlament nach Straßburg

Am 17.06.24 machten sich die Klassen 10a, 10b sowie alle Schülerinnen und Schüler der Basis- und Leistungsfächer Französisch und Gemeinschaftskunde aus der Jahrgangsstufe 1 auf den Weg nach Straßburg. Begleitet wurden sie von Fr. Jaworski,



Foto: Lisa Jäger



Fr. Mudrich, Herrn Kamm und Frau Bojeczka. Im Rahmen eines Tagesausflugs wollten wir dort nach der für viele ersten Wahl die Arbeit des unseren Alltag betreffenden Europäischen Parlaments näher kennenlernen.



Foto: Niklas Kamm

Im Europaparlament stand ein interaktiver Workshop zur Entscheidungsfindung in der EU auf dem Programm. Bei diesem Simulationsspiel nahmen die Schülerinnen und Schüler die Rolle von EU-Abgeordneten ein und setzten sich mit Entscheidungen in Bezug auf die Themen „Wasser“ und „Datenschutz“ auseinander. Außerdem

gab es eine Führung durch das Europaparlament, bei der auch der Plenarsaal besichtigt wurde.

Neben dem Besuch im EU-Parlament blieb auch noch Zeit für die Erkundung der Straßburger Innenstadt. Dort ging es nach einem gemeinsamen Spaziergang zur Kathedrale auch noch in das Viertel „La Petite France“. In der Innenstadt hatten die Schülerinnen und Schüler auch Freizeit, die sie zum durch die Stadt laufen, essen, shoppen oder Karussell fahren nutzten.

Im anschließenden Feedback äußerten sich Teilnehmende zum Beispiel positiv über die „sehr schöne Zeit in der Straßburger Altstadt“ oder das Rollenspiel, das zwar „etwas anstrengend, aber trotzdem sehr informativ, interessant und lustig war“. Besonderer Dank gilt Herrn Kamm für die Organisation dieses informativen und schönen Tages.

Zweiter Platz beim Kreativwettbewerb der AWRM: Ein Projekt mit Folge

Ein Kreativprojekt der Klassen 5b, 6a, 6b, 7a des Gymnasiums im Bildungszentrum Weissacher Tal wird vom Abfallwirtschaftsamt (AWRM) mit dem zweiten Platz ausgezeichnet.

Angefangen hat alles mit einem Projekttag im Dezember 2023 im Rahmen des Eine-Welt-Basars am Bize: Die vier Klassen wollten vor der eigenen Haustüre beginnen, die Welt ein Stückchen sauberer und damit lebenswerter zu machen und so war schnell die Idee einer Müllsammelaktion geboren. Dabei folgte man begrifflich dem Trend aus Schweden, wo man von „plogging“ (zusammengesetzt aus dem schwedischen Wort *plocka* für Aufsammeln und *Jogging*) spricht. Doch sollte es nicht bei der Sammelaktion allein bleiben, sondern der gesammelte Müll auch sichtbar gemacht werden. Und so entstand die Idee, aus dem Müll Kunst – kurz *Münst* – zu kreieren. Die Schülerinnen und Schüler haben sich hierdurch noch viel intensiver mit dem gesammelten Müll auseinandergesetzt: Er wurde beispielsweise nach Farben, nach Beschaffenheit, nach Größe und Material sortiert und anschließend zu Kunst weiterverarbeitet. Dazu mussten die Schülerinnen und Schüler die Abstraktionsleistung erbringen, den achtlos weggeworfenen Müll als Rohstoff für die Kunst zu sehen, bevor er anschließend wieder getrennt und dem Müllverwertungsprozess zugeführt wurde. Festgehalten auf Postkarten sind Werke entstanden, die zum Nachdenken anregen – sei es mit einer klar genannten Botschaft oder durch die bloße Menge an Müll. In jedem Fall aber eine Mahnung an alle, unsere Natur vor Vermüllung zu schützen.

Mit diesem Projekt wurden die Schülerinnen und Schüler für ihre Verantwortung für eine saubere Umwelt sensibilisiert und in der Auseinandersetzung mit der Kunst zu einem neuen Blickwinkel angeregt: Müllreduktion und Neugestaltung bzw. Recycling können

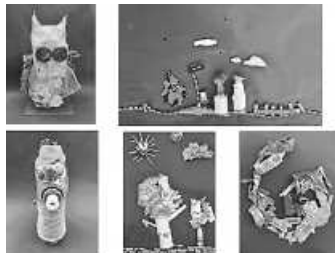


Foto: L.Jäger

neue Welten entstehen lassen. Die Postkarten wurden beim Eine-Welt-Basar des Bildungszentrums Weissacher Tal verkauft, dessen Erlös verschiedenen Hilfsprojekten gespendet wird. Die Exemplare, die beim Basar nicht verkauft wurden, konnten in der Folgezeit im „Weissacher Teekesselchen“ käuflich erworben werden. Mit dem Erlös aus diesem Verkauf konnte wiederum ein Apfelbaum gekauft werden, der am 11. April 2024 von den Schülerinnen und Schülern selbst auf dem Schulgelände gepflanzt wurde. Er wird die Schülerinnen und Schüler nun während ihres Schullebens begleiten und sie mit einer hoffentlich reichlichen Ernte erfreuen. Aus dem einst gesammelten Müll wurde über den Weg der Kunst schlussendlich ein Kohlenstoffdioxid bindender Baum.

Gemeinsam stark für Rudersberg



Dank der unglaublichen Unterstützung und Einsatzbereitschaft aller Bize-Schüler konnten beim Spendenlauf, der von der SMV der Realschule organisiert wurde, beeindruckende 12.500 € für die Hochwasseropfer in Rudersberg gesammelt und an Bürgermeister Raimon Ahrens übergeben werden.

Wir sind zutiefst dankbar für die großzügigen Spenden und die Solidarität unserer Gemeinschaft. Diese Mittel werden den Betroffenen helfen, den Wiederaufbau zu starten.

Ein riesiges Dankeschön an alle Teilnehmer, Spender und Unterstützer! Zusammen können wir Großes erreichen!

Fahrradaktionstag

In der letzten Woche vor den Sommerferien hatte sich die Sportklasse 7e mit dem Thema Fahrrad beschäftigt und für die Fünftklässler der Realschule einen spannenden Nachmittag voller Aktivitäten rund ums Rad organisiert. Vom Geschicklichkeitsparcours über einen Klingelcorso ums Schulhaus bis hin zu einem Wettbewerb im Langsamfahren – es war für alle etwas dabei.



Schüler auf Entdeckungsreise in die Arbeitswelt



Fotos: S.Heinrich

Am Donnerstag, 18.7.2024 fand in Kooperation mit dem Kreisjugendring der Berufeparcours für die 7er-Klassen der Realschule statt. Dabei wurden verschiedene Stationen aufgebaut, an denen die SchülerInnen unterschiedliche Fähigkeiten und Fertigkeiten austesten konnten. Zum Beispiel Servietten falten, einen Holzanhänger sägen, Entwicklungsschritte von Kleinkindern einordnen oder räumliches Vorstellungsvermögen zeigen. An allen Stationen konnte dann direkt besprochen werden, für welche Ausbildungsberufe diese Fähigkeiten von Vorteil sein können.



KREATIV. BILDEND. SPANNEND.

Volkshochschule
Backnang**VHS**

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer,
das neue VHS-Programm ist da. Es ist auf unserer Homepage
www.vhs-backnang.de abrufbar.

Sie erhalten das Heft an verschiedenen Auslegestellen.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Volkshochschulteam Backnang



Foto: AdobeStock_814696954 Von sirisakboakaew

Weitere Auskünfte unter:

Tel.: 07191-9667.0

www.vhs-backnang.de

FEUERWEHR**Freiwillige Feuerwehr
Auenwald****Abteilung Lippoldsweiler****Vorankündigung Kameradschaftsabend 2024**

Unser diesjähriger Kameradschaftsabend führt uns am 16. November 2024 nach Berglen - Streich in Ziegler's Hofstüble. Die Abfahrt ist gegen 17 Uhr geplant. Merkt Euch den Termin schon mal vor, Details folgen. Wir freuen uns auf einen geselligen Abend mit Euch!

KIRCHEN**Ökumene****Abendsegen**

Wir laden alle herzlich ein
zum
Abendsegen/Friedensgebet



Dienstags von 18.00 - 18.30 Uhr
im Evang. Gemeindehaus in Hohnweiler

Wir kommen zusammen, um eine Geschichte
zu hören, Abendlieder zu singen und den
Segen zu empfangen.

Plakat: Evang. Kirchengemeinde Lippoldsweiler

**Evangelische Kirchengemeinde
Lippoldsweiler**

Ammerweg 3, 71549 Auenwald-Hohnweiler

Ansprechpartner im Pfarramt:

Pfarrerin Dinda, Tel. 52098

Gemeindebüro Frau Kalmbach:

Di., 09.00 Uhr – 12.00 Uhr

Do., 13.30 Uhr – 16.00 Uhr

E-Mail: Pfarramt.Lippoldsweiler@elkw.de

Mesnerin: Frau Inge Maiterth, Tel. 300740

Frauenfrühstück: Frau Tyburzy, Tel. 53977

Homepage: www.ev-kirchengemeinde-lippoldsweiler.de

Wochenspruch:

Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel
anvertraut ist, von dem wird man umso mehr fordern.

Lukas 12, 48

Sonntag, 28. Juli 2024, 9. Sonntag n. Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Dinda

160 Jahre Evangelische Kirchengemeinde Lippoldsweiler

In Zeiten sich ändernder Strukturen und Zusammenschlüsse
wollen wir an den Beginn unserer Evang. Kirchengemeinde vor
genau 160 Jahren erinnern:

„Bis 1864 gehörten Lippoldsweiler und Sechselberg mit allen
Nebenorten zum Pfarrbezirk Unterweissach. Der erste Pfarrver-
weser der neuen Gemeinde, Karl Friedrich Wölffle, erinnerte in
seinem Pfarrbericht von 1866, den er anlässlich der Visitation
des Dekans vom Dekanatamt Backnang zu erstellen hatte, an



die bisherigen unzumutbaren Verhältnisse der Gemeindemitglieder vor allem aus Sechselberg: von der Mutterkirche etwa 1½ Stunden entfernt und auf ziemlicher Höhe gelegen. Wenn dieselben in früherer Zeit ihre Kinder immer nach Unterweissach zur Hl. Taufe zu bringen hatten, wenn sie ihre Toten auf einem sehr schlechten Wege zur Beerdigung auf dem Kirchhof der Mutter Gemeinde Unterweissach begleiten mussten und überhaupt nur in der Mutter Gemeinde einen öffentlichen Gottesdienst feiern konnten, so ist es kein Wunder, dass das Bedürfnis einer bequemerer kirchlichen Einrichtung und umfangreicheren Pastorierung [seelsorgerischen Betreuung] immer dringender sich herausstellte. Jahrelange Verhandlungen waren die Folge, denn beide kirchlichen Orte, unten [d.h. im Tal] und oben [d.h. auf dem Berg] wollten eine eigene Gemeinde mit einem eigenen Pfarrer bilden. Inzwischen legte die bürgerliche Gemeinde in Sechselberg 1862 einen eigenen Friedhof an, die Kirchengemeinde Hohnweiler folgte 1863.

Das Kgl. Württembergische Ministerium für Kirchen- und Schulwesen entschied schließlich, eine Doppelpfarrei Lippoldswweiler-Sechselberg zu gründen mit der Weisung, alle kirchlichen Dienste in gleicher Weise in den beiden Bezirken anzubieten. Wölffle erinnert sich genau an die unmittelbare Vorgeschichte seiner Investitur: Mit großer Opferwilligkeit wurden nun an beiden Orten die nötigen Einrichtungen getroffen: Es wurden die beiden Schulzimmer in Hohnweiler so eingerichtet, dass sie als gottesdienstliches Lokal dienen konnten, Kanzel und Taufstein bestellt, Harmonium, rasa sacra [Kultgegenstände] und ein Kruzifix gekauft – alles durch freiwillige Beiträge.

Am 28. Juli 1864 wurde der erste Pfarrverweser von Abgeordneten beider Orte feierlich in die Pfarrei eingeführt, und am 31. Juli wurde an beiden Orten die Predigt zur Einweihung gehalten. Sitz des neuen Pfarramtes sollte Hohnweiler sein, in unmittelbarer Nachbarschaft vom Schultheißenamt. Am 11. Juni 1871 fand die Investitur des ersten Pfarrers statt. Es war Christoph Ludwig, der bis zum 17. Mai 1876 der Doppelpfarrei vorstand. Die weiten Wege, die der Geistliche, der zwischen Lippoldswweiler und Sechselberg ständig pendeln musste - unter Einbeziehung der Filialen [Däfern, Ebersberg, Sauerhof, Gallenhöfe, Schlichenweiler etc.], brachten große Belastungen mit sich. Pfarrer mit derart ländlichen Gemeinden waren ständig, wie man es damals nannte, *per pedes apostolorum* [also zu Fuß] unterwegs. Winters ist durch die vielen Gänge, die der Geistliche zu machen hat, seine Zeit so in Anspruch genommen, dass für eine weitere Entfaltung der Seelsorge wenig übrigbleibt.

Auch Wölffles Nachfolger Ludwig klagte darüber, wie mühsam es sei, sich im Winter bei Schnee ins 200 Meter höher gelegene Sechselberg durchzuarbeiten, wo er dann von den Gemeindemitgliedern dankbar empfangen wurde. Von Pfarrer Stökle, der von 1898 bis 1906 in der Kirchengemeinde eingesetzt war, liegt eine sorgfältig erarbeitete tabellarische Übersicht vor mit dem Titel *Oberamt Backnang Kilometerzeiger*, in der mit roter Tinte die Entfernungen markiert sind, die der Geistliche zu bewältigen hatte:

Ebersberg – Schloss 1,0 km; Lippoldswweiler – Sechselberg 3,3 km; Lippoldswweiler – Sauerhof 1,0 km; Lippoldswweiler – Däfern 2,5 km; Lippoldswweiler – Hohnweiler 1,0 km; Sechselberg – Gallenhof 1,5 km; Sechselberg – Glaitenhof 2,0 km; Sechselberg – Schlichenweiler (über Waldenweiler) 4,1 km.“

Auszug aus der Festschrift „150 Jahre Kirchengemeinde Lippoldswweiler“, Artikel von Kirchengemeinderat Dr. Rolf Königstein aus dem Jahr 2014

Dienstag, 30. Juli 2024

18.00 Uhr Abendsegen / Friedensgebet im evang. Gemeindehaus

Donnerstag, 01. August 2024

9.30 Uhr Neuer Krabbelkreis
im evang. Gemeindehaus Hohnweiler

Evang. Kirchengemeinde Oberbrüden - Unterbrüden



Evang. Pfarramt Oberbrüden-Unterbrüden

Pfarrgasse 1, 71549 Auenwald-Oberbrüden

Internet: www.evkirche-brueden.de

Pfarrer Dietmar Schuster

Telefon: 07191.53157, Fax 310225

E-Mail: dietmar.schuster@elkw.de

Pfarramtssekretärin: Stefanie Marando

Telefon: 07191.341115, Fax: 310225

E-Mail: pfarramt.oberbrueden-unterbrueden@elkw.de

Das Gemeindebüro ist dienstags und freitags von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr besetzt.

Jugendreferent: Lukas Harder

Telefon: 07191.8097125

E-Mail: lukas.harder@elkw.de

Mesnerin Unterbrüden Birgit Knödler, Telefon: 07191.318979

Mesnerin Oberbrüden Petra Seibert, Telefon: 07191.58035

Wochenspruch: „Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man umso mehr fordern.“
Lukas 12,48

Freitag, 26. Juli 2024

10.00 Uhr Sommerabschluss des Musikspatzes im Gemeindehaus in Oberbrüden

Sonntag, 28. Juli 2024

10.00 Uhr Gottesdienst mit der Taufe von Milea Ayleen Mühleisen in der Peterskirche in Oberbrüden (Pfarrer Schuster)

Katholische Kirchengemeinde Auenwald – Althütte



Katholische Kirchengemeinde Auenwald-Althütte

Katholisches Pfarramt Ebersberg

Kirchberg 7, 71549 Auenwald-Ebersberg

Tel.: 0 71 91/ 5 28 78, Fax: 0 71 91/ 31 00 99

E-Mail: HerzJesu.Ebersberg@drs.de

www.kswt.de (Katholische Seelsorgeeinheit Weissacher Tal)

Pfarrer Thomas Müller, Weissach im Tal, Tel. 0 71 91/ 34 29 43

E-Mail: Thomas.Mueller@drs.de

Kirchenpflegerin: Fr. Loscalzo, Tel. 342 944 oder 0176-55097481 (Mo.-Do. 09.00-11.00 Uhr)

E-Mail: Dreifaltigkeit.Weissach@nbk.drs.de

Bürozeiten: montags und mittwochs 09.00 – 11.00 Uhr

Pfarramtssekretärin: Fr. Ceh

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Mo. 15.00 - 18.00 Uhr, Do. und Fr. 9.00 - 12.00 Uhr

Einrichtung der Gemeinde:

Nachbarschaftshilfe der katholischen Kirchengemeinde

Einsatzleitung: Frau Rebecca Reicherz

Tel. 01789204642 Bürozeiten i. d. Regel Montag, Mittwoch, Donnerstag 9.00 -12.00 Uhr,

E-Mail: Rebecca.Reicherz@drs.de

Wir bieten alltagsunterstützende Hilfen, wie Fahrdienste, Einkaufsbegleitung oder Haushaltsunterstützung an. Die Hilfe richtet sich an ältere Menschen, Menschen mit Behinderung, kranke Menschen, Angehörige von z. B. an Demenz erkrankten Menschen zur Entlastung oder an Familien mit kleinen und/oder behinderten Kindern ohne familiäres Netzwerk.

Wir sind ein anerkanntes Angebot zur Unterstützung im Alltag nach § 45a SGB XI

**Gottesdienstordnung der nächsten Woche****Donnerstag, 25. Juli - Jakobus**

08:00 Uhr	Gemeindezentrum Ebersberg	Wortgottesfeier mit Kommunion, anschließend Frühstück
15:30 Uhr	Alexanderstift Unterweissach	Ökumenische Andacht

Sonntag, 28. Juli - 17. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr	Gemeindezentrum Ebersberg	Eucharistiefeier
10:30 Uhr	Allmersbach	Eucharistiefeier

Mittwoch, 31. Juli - Ignatius von Loyola

Die Abendmesse in Unterweissach entfällt heute!

Donnerstag, 01. August - Alfons Maria von Liguori

08:00 Uhr	Gemeindezentrum Ebersberg	Wortgottesfeier mit Kommunion, anschließend Frühstück
-----------	------------------------------	---

Sonntag, 04. August - 18. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr	Unterweissach	Eucharistiefeier
10:30 Uhr	Althütte	Eucharistiefeier



Wir wünschen eine
schöne Sommerzeit!

Text: Pfarrbüro Unterweissach/Ebersberg,
Bild: Christiane Raabe in Pfarrbriefservice

Aus dem Gemeindeleben:**Frauentreff Allmersbach**

Die nächste Singstunde mit Frau Zimmer ist am **Donnerstag, den 25. Juli um 17 Uhr** im Gemeindezentrum in Allmersbach. Gäste sind jederzeit herzlich willkommen!

Serenade der Althütter Stubenmusik am Sonntag, den 28. Juli um 19.00 Uhr im Freien bei der Heilig Geist-Kirche in Althütte
Bitte beachten Sie hierzu die Veröffentlichung auf einer der vorderen Seiten in diesem Mitteilungsblatt.

Rom-Wallfahrt der Ministranten

Es dauert jetzt tatsächlich nicht mehr lange, bis wir uns auf den Weg nach Rom machen. „Wir“ sind insgesamt sieben Minis aus

unserer Seelsorgeeinheit, die an der „Internationalen Romwallfahrt der Ministranten 2024“ teilnehmen. „mit dir“ so lautet das Motto der Miniwallfahrt in diesem Jahr. Es stammt aus Jesaja 41,10 (Ich bin mit dir).

Wir sind schon sehr gespannt und freuen uns auf die Tage in Rom, für die wir uns einiges vorgenommen haben. Es wird mehrere diözesane Gottesdienste geben und Höhepunkt unserer Wallfahrt ist natürlich die Papstaudienz auf dem Petersplatz zusammen mit vielen anderen Minis aus unterschiedlichen Ländern. Hoffentlich haben wir einen guten Blick auf Papst Franziskus und sehen ihn mal echt. Darum herum wollen wir uns einige Sehenswürdigkeiten in Rom ansehen, den Vatikan zu Fuß umrunden und vielleicht auch an einem Tag Richtung Meer fahren. Hoffentlich macht das Wetter gut mit – vor der Hitze haben wir schon etwas Respekt, aber mal sehen. Unser Pilgerpaket enthält auch einen Sonnenhut, den wir sicher gut gebrauchen können?!

Am Sonntag, den 28. Juli beginnt mit einem Aussendungsgottesdienst in Fellbach dann für das gesamte Dekanat die Romwallfahrt. Danach steigen wir in die Busse und los geht es ...

An dieser Stelle schon mal herzlichen Dank an alle, die uns bei unserer Rom-Wallfahrt unterstützen und unsere Angebote so freundlich und großzügig annehmen und uns damit sehr bei unserem Vorhaben helfen! Gerne berichten wir nach unserer Reise von unseren Erfahrungen und Erlebnissen in der „Ewigen Stadt“ ...

Wir wünschen den Ministranten eine gute Reise, interessante Begegnungen und Erfahrungen und eine gesunde Heimkehr!

Wir suchen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für unseren Geburtstagsbesuchsdienst

Geburtstage sind Festtage, und wer ein Fest feiert, macht das nicht gerne allein. Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Besuchsdienst spüren oft die Freude über den Geburtstagsbesuch, die Freude über die Begegnung, über dieses kleine Signal: du bist uns wichtig, die Kirchengemeinde denkt an dich! Wenn in unseren Gemeinden ältere Menschen zum Geburtstag besucht werden, dann ist das nicht bloß ein Anstandsbesuch, dann kommt vielmehr zum Ausdruck, was lebendige Gemeinde meint: Wir teilen das Leben, wir haben Anteil an der Lebensgeschichte unserer Schwestern und Brüder, wir teilen die Höhen und Tiefen unseres Lebensalltags.

Leider ist der Kreis der Aktiven in den letzten Jahren kleiner geworden und wir brauchen dringend Verstärkung. **Vor allem in Unterweissach fehlen für die Zeit von Juli bis einschließlich Oktober** ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich in diesem wertvollen sozialen Dienst unserer Seelsorgeeinheit engagieren.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen und sich vorstellen können, im Geburtstagsbesuchsdienst mitzuarbeiten, dann melden Sie sich im Pfarrbüro in Unterweissach (Tel. 51211,

E-Mail: ZurHeiligstenDreifaltigkeit.WeissachimTal@drs.de).

Neuapostolische Kirchengemeinden Auenwald**Gottesdienstzeiten der Neuapostolischen Kirchengemeinden Unterbrüden und Lippoldsweiler**

Donnerstag, 25. Juli 2024

Gottesdienst um 20.00 Uhr in Unterbrüden

Sonntag, 28. Juli 2024

Übertragung des Gottesdienstes um 10.00 Uhr mit Stammapostel Jean-Luc Schneider von Memmingen nach Unterbrüden

Mittwoch, 31. Juli 2024

Gottesdienst um 20.00 Uhr in Lippoldsweiler
(Unterbrüden ist eingeladen.)



Evangelisch-methodistische Kirche Weissach im Tal



Termine 25. - 31. Juli

Donnerstag, 25. Juli

14.30 Uhr Bibelgespräch, Christuskapelle Burgstall
19.30 Uhr Lenkungsreis Rems-Murr, Plüderhausen
20.00 Uhr Posaunenchor-Probe, Zionskirche Backnang

Samstag – Samstag, 27. Juli – 3. August

Zeltlager in Untergröningen

Sonntag, 28. Juli

10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst auf dem Kirschenhardthof;
anschließend Mittagessen, Kaffee und Kuchen

Bezirksbüro:

Albertstraße 5, 71522 Backnang, Tel. 07191-60353,
info@emk-backnang.de

Team der Hauptamtlichen:

Pastor Holger Meyer (Leitender Pastor), Tel. 07191-497561,
hmeyer@emk-bbc.de

Pastor Mihail Stefanov (Lokalphilster), Tel. 07191-407562,
mstefanov@emk-bbc.de

VEREINE

Turn- und Sportverein Oberbrüden e. V.



Abteilung Tennis

Sieg im letzten Saisonspiel für die Herren des TSV Oberbrüden

Am vergangenen Sonntag kam es beim letzten Spieltag der Saison zum Aufeinandertreffen gegen die Herren des TSV Schmidn 2. Das Spiel wurde bei heißen Temperaturen auf der Anlage des TSC Auenwald ausgetragen.

Patrick Huber und Luis Schick gewannen ihre Einzel klar mit 6:0 6:2 und 6:3 6:2.

Sven Jung hatte gegen seinen starken Gegner leider das Nachsehen und musste sich mit 0:6 2:6 geschlagen geben. Paul Aspacher machte es in seinem Einzel extrem spannend. Nachdem er den 1. Satz mit 6:4 gewonnen hatte, kam sein Gegner besser ins Spiel und schnappte sich den 2. Satz mit 1:6. Im Match-Tiebreak ging es dann heiß her. Leider musste sich Paul Aspacher hier 9:11 geschlagen geben.

Nun war für die Herren aus Oberbrüden klar... es muss noch 1 Doppel gewonnen werden, um den Spieltag für sich zu entscheiden. Sven Jung und Patrick Huber konnten ihr Doppel nach intensiven Ballwechseln und beeindruckendem Tennis im Match-Tiebreak gewinnen! 6:2 2:6 11:9

Paul Aspacher und Luis Schick hatten in ihrem Doppel in Satz 1 das Nachsehen und mussten sich mit 1:6 geschlagen geben. Im 2. Satz kämpften sich die beiden allerdings zurück und konnten sich diesen im Satz-Tiebreak für sich entscheiden. Im Match-Tiebreak bewiesen sie dann ihre jahrelange Erfahrung in gemeinsamen Doppeln und konnten hier den Match-Tiebreak mit 10:7 für sich entscheiden.

Am Ende der Saison steht die Mannschaft nach 5 Spieltagen (4 Siege / 1 Niederlage) auf dem 2. Tabellenplatz!

Super Saison, Jungs!



Sieg im Doppel erkämpft Luis S. (li.) und Paul A. (re.)

Erfolgreiche Saison der Damen 30 der SPG Auenwald/Lippoldsweiler/Oberbrüden

Die Tennissaison verlief für die Damen 30 perfekt. Alle 5 Spieltage wurden souverän gewonnen. Spieltag 1 gegen Urbach mit 5:1, Spieltag 2 gegen TC Oberrot 6:0, Spieltag 3 gegen TV Waldhausen 5:1, Spieltag 4 gegen TA TSV Michelfeld 6:0 und Spieltag 5 gegen TC Schorndorf 4:2. Kommenden Sonntag dürfen die Damen um den Aufstieg gegen den Erstplatzierten aus der Staffella 101 mit Heimrecht antreten.



Fotos: Luis Schick

Das Team um Romy Fritz, Julia Heckelmann, Monika Ruf, Lena Wentland, Nicole Hehenberger, Lisa Hoffmann, Lena Bartmann und Marina Kohn ist hoch motiviert, sich diesen Aufstieg zu sichern.

Turn- und Sportverein Lippoldsweiler e.V.



Abteilung Tennis

Herren 65 schlagen sich wacker

Am Mittwoch vergangener Woche beendeten wir die Verbands-spielsaison mit einem Auswärtsspiel in Schwäbisch Hall. Zu sechst reisten wir in die Stadt am Kocher, damit möglichst viele von uns zum Einsatz kommen konnten. Erich Strohmaier, Manfred Rinker, Dieter Hirt, Frieder Berlin, Heinz Wahl und Franz Fürst wollten gegen diese übermächtige Mannschaft ihr Bestes geben, auch wenn wir wenig Hoffnung hatten, auch nur ein Match gewinnen zu können.

In der Tat waren die drei vorderen Tennissasse aus Schwäbisch Hall eine Klasse für sich (bis zu 13 LKs besser als unsere Spieler),



was sich auch in den Resultaten widerspiegelte. Erich Strohmaier, Manfred Rinker und Dieter Hirt hatten folglich keine Chance. Lediglich Mannschaftsführer Frieder Berlin hatte einen schwächeren Gegner, so dass er mit 6:2 und 6:2 die Oberhand behalten konnte. Bei den Doppeln hielten sich Erich Strohmaier und Manfred Rinker wacker gegen die Konkurrenz, die auf dem Papier weit überlegen schien. Sie konnten immerhin sieben Spiele für sich verbuchen, auch wenn es am Ende nicht zum Erfolg reichte. Satz eins ging mit 6:4 und Satz zwei mit 6:3 an die Schwäbisch Haller.

Womit aber keiner gerechnet hatte, war ein äußerst enges Match von Doppel zwei. Heinz Wahl, der nach langer Verletzung wieder sein erstes Verbandsspiel bestritt, kämpfte mit Franz Fürst um die Punkte. Satz eins ging mit 6:4 an uns, der zweite aber mit 6:3 an die Gegner. So musste der Match-Tiebreak die Entscheidung bringen. Schnell gingen Heinz und Franz mit 7:2 in Führung, so dass sich großer Optimismus bei uns breit gemacht hatte. Aber die Gegner kamen Punkt um Punkt heran, und es wurde nochmal spannend. Unsere Spieler behielten letztendlich die Nerven und gewannen dieses umkämpfte Match mit 10:7.

Auch wenn wir am Ende mit 2:4 verloren hatten, gratulierten wir sehr gerne dieser starken Mannschaft zum Sieg und zum Aufstieg. Wir sind mit Platz drei unter sechs Mannschaften sehr zufrieden und freuen uns nun auf den Rest der diesjährigen Tennissaison auf unserer Anlage und auf die Spiele im nächsten Jahr.

Allen herzlichen Dank, die mit viel Einsatz auf und neben dem Platz dies möglich gemacht haben!



hinten: Gudula Schult, Heide von Lünen-Fürst, Rita Strohmaier, Bianca Grindler, vorne: Ute Kienzle-Gruber, Doris Hirt, Tanja Pfisterer, Claudia Ballesteros
Foto: Frieder Berlin



von links: Erich Strohmaier, Dieter Hirt, Heinz Wahl, Franz Fürst, Manfred Rinker, Frieder Berlin
Foto: Franz Fürst

Damen 40 können die Klasse halten

Da die Tennisanlage in Schlechtbach aufgrund des Hochwassers noch nicht wieder voll bespielbar ist, kamen die Tennisspielerinnen vom dortigen Verein am Sonntag zum zweiten Mal auf unsere Anlage. Claudia Ballesteros, Gudula Schult, Ute Kienzle-Gruber und Tanja Pfisterer traten im letzten Spiel der Saison zu den Einzeln an. Tanja spielte sicher und erkämpfte sich einen Punkt. Gudula und Ute hatten starke und ballsichere Gegnerinnen und waren leider nahezu chancenlos. Claudia musste wie immer in den Match-Tiebreak und konnte ihn auch dieses Mal für sich entscheiden.

Nach den Einzeln stand es nun 2:2 und die Doppel brachten entweder Sieg oder Niederlage. Unser gut eingespieltes Doppel Gudula Schult und Doris Hirt kämpften stark, und es war ein recht ausgeglichenes Spiel, jedoch behielten die Gegnerinnen die Oberhand. Tanja Pfisterer und Heide von Lünen-Fürst hatten im zweiten Doppel gegen die beiden sicher spielenden Gegnerinnen leider wenig Chancen, so dass wir auch diesen Punkt abgeben mussten. Somit ging der Gesamtsieg mit 2:4 an die Schlechtbacherinnen.

Trotz dieser Niederlage konnte unsere Damen 40 Mannschaft die Klasse halten und spielt auch in der kommenden Saison in der Bezirksstaffel 1.



Abteilung Turnen - Wettkampfsport

TSV Lippoldsweller Turnerinnen steigen in die Oberliga auf

Nachdem die TSV-Turnerinnen erst letztes Jahr in die Verbandsliga aufgestiegen sind, konnten sie sich in der neuen Klasse erneut einen Platz in der Relegation um den Aufstieg in die Oberliga sichern.

Mit großem Fanclub reisten Lisann Bock, Leonie Gottweiß, Jasmin Heller, Emilia Herb, Linda Klaner, Elisabeth Nowak und Katharina Ohl in Fellbach an. Auf Laura Leissner musste leider erneut verletzungsbedingt verzichtet werden.

Gestartet wurde am Barren (insgesamt 35,90 Punkte). Hier eröffnete Linda Klaner mit starken 9,10 Punkten den Wettkampf. Lisann Bock (8,45 Punkte), Leonie Gottweiß (8,65 Punkte) und Elisabeth Nowak (8,75 Punkte) zeigten ebenfalls sehr schöne Übungen. Mit einer perfekten Übung beendete Katharina Ohl den Durchgang und erturnte stolze 9,40 Punkte für das Team.

Trotz anfänglicher Nervosität erturnte sich die TSV-Riege tolle 43,90 Punkte am Balken. Leonie Gottweiß startete mit einer sauberen Übung am Gerät, musste jedoch leider einen Punktabzug wegen eines Sturzes in Kauf nehmen (9,35 Punkte). Elisabeth Nowak präsentierte ihre Übung mit Bravour und erhielt starke 11,40 Punkte. Katharina Ohl turnte sehr sauber und ausdrucksstark und erzielte stolze 11,65 Punkte. Linda Klaner konnte die Kampfrichterinnen mit ihrer ebenfalls sehr schönen Übung überzeugen und sammelte wichtige 11,50 Punkte für das Mannschaftsergebnis.

Nach einem super Durchgang am Boden erzielten die TSV-Turnerinnen starke 47,50 Punkte. Emilia Herb (10,10 Punkte) und Elisabeth Nowak (10,75 Punkte) zeigten ausdrucksstarke Übungen. Linda Klaner (11,80 Punkte) behielt auch an diesem Gerät die Nerven und turnte eine tolle Übung. Leonie Gottweiß bewies erneut ihr Können am Boden und erturnte mit einer spitzen Übung stolze 12,20 Punkte. Katharina Ohl verzauberte die Kampfrichterinnen mit ihrer Übung und erhielt unfassbare 12,75 Punkte.

Am Sprung zeigten die TSV-Mädchen erneut ihr volles Potenzial und sicherten sich mit stolzen 45,40 Punkten den Tagessieg an diesem Gerät. Jasmin Heller startete mit einem sehr schönen Sprung



(10,55 Punkte). Emilia Herb (11,15 Punkte), Linda Klaner (11,25 Punkte) und Leonie Gottweiß (11,15 Punkte) zeigten tolle Sprünge perfekt in den Stand und wurden mit starken 11er-Wertungen belohnt. Mit stolzen 11,85 Punkten erturnte sich Katharina Ohl die zweitbeste Tageswertung an diesem Gerät.

Mit insgesamt 172,70 Punkten erturnten sich die TSV-Turnerinnen einen unglaublichen 2. Platz und sicherten sich den Aufstieg in die Oberliga. Dies ist nun der dritte Aufstieg in Folge für den TSV Lippoldswweiler.

Katharina Ohl wurde zudem nach ihrem perfekten Wettkampf zweitbeste Einzelturnerin des Tages. Linda Klaner erturnte sich den 4. Platz und Leonie Gottweiß Platz 6.



Von links: Emilia Herb, Jasmin Heller, Elisabeth Nowak, Katharina Ohl, Linda Klaner, Lisann Bock und Leonie Gottweiß

„Wir können es immer noch nicht glauben und sind unglaublich stolz auf unsere Mädels. Sie haben bis zum Schluss gemeinsam gekämpft und haben es sich mehr als verdient. Wir waren neu in der Liga und hatten keinen optimalen Start in die Saison. Niemand hatte mit uns gerechnet. Jetzt sind wir Zweiter geworden und steigen in die Oberliga auf. Es fühlt sich aktuell noch an wie ein Traum.“, so das Trainerteam mit Jenny Weinmann, Tugce Doganay und Jacqueline Alvensleben.

Ein großes Dankeschön geht an unseren unglaublichen Fanclub, der uns die ganze Saison großartig unterstützt hat. Es hat uns unfassbar viel Spaß gemacht mit Euch, DANKE!



Danke an unseren unglaublichen Fanclub für die tolle Unterstützung
Fotos: TSV Lippoldswweiler

Forstbetriebsgemeinschaft Weissacher Tal



Einladung zu Informationsveranstaltung mit Steuer- und Unternehmensberater Herrn Klotzbücher und Frau Gohlke

Das Kreisforstamt in Backnang bietet für alle Mitglieder der Forstbetriebsgemeinschaften im Rems-Murr-Kreis eine Informationsveranstaltung mit Steuerberater Herrn Klotzbücher und Frau Gohlke an.

Inhalt der Veranstaltung sind die steuerlichen Themen in der Forst- und Landwirtschaft, wie Kalamitätsholz, Erbengemeinschaften, Entnahmen aus Betriebsvermögen, Auflösung von Betrieben, steuerrechtliche Änderungen.

Gerne können Sie uns im Vorfeld weitere Themen mitteilen, die wir dann gerne an die Steuerberatungsgesellschaft weiterleiten.

Termin: Freitag, den 27.09.2024 um 14.30 Uhr

(bis max. 17.00 Uhr)

Im Feuerwehrgerätehaus in Auenwald-Unterbrüden
Lippoldswweilerstr. 59

Wir hoffen auf eine rege Beteiligung und sind froh, dass wir das bekanntlich sehr kompetente Steuerberatungsbüro für diese Veranstaltung gewinnen konnten.

Um über einen Überblick über die Teilnahme zu haben, bitten wir um Anmeldung bis 30.08.2024 bei Gerhard Ellinger Tel. 07191/54317 oder E-Mail: gerhardellinger@t-online.de

Gerhard Ellinger

Forstbetriebsgemeinschaft Weissacher Tal

Heimatverein Weissacher Tal e.V.



Geschichte vor Ort – Führung durch die wechselvolle Geschichte der Burg- und Schlossanlage auf dem Ebersberg



Ebersberg um 1907

Foto: Heimatverein

Werner Pabst stellt in seiner Führung verschiedene Schwerpunkte der Geschichte der Burg- und Schlossanlage Ebersberg vor und will mit einem Gang durch die Jahrhunderte einen Überblick geben.

So beleuchtet er die mittelalterliche Geschichte

- Ebersberg als Stammburg der Herren von Ebersberg,
- Ebersberg als württembergisches Erblehen und die Umwandlung in ein freiadliges Rittergut,
- die Gegenreformation am Ebersberg – ein Kuriosum der württembergischen Geschichte,
- Ebersberg als katholische Pfarrei – ein katholischer Flicker am evangelischen Rock,
- Notjahre am Ebersberg und die Entwicklung bis zur heutigen Zeit.



Vieles dieser umfangreichen Geschichte kann sicher nur angerissen werden, aber Herr Pabst versucht einen Überblick zu geben und wird auf Fragen gerne eingehen.

Da die Burg- und Schlossanlage nicht ständig besucht werden kann, möchten wir auf diese Führung besonders aufmerksam machen.

Wir treffen uns am Freitag, dem 26. Juli um 17 Uhr am Schlosseingang.

Wer das schöne Weissacher Tal von der Höhe des Ebersbergs aus betrachten möchte, sollte je nach Witterung auf geeignetes Schuhwerk achten.

Laufftreff Auenwald e. V.



Christine Nagel, Susi Bobon und Andreas Siegmund nehmen am Paznaun-Ischgl-Ultra-Trail teil

Drei Laufftreffer/innen nahmen am 13.07.24 beim PIUT (Paznaun Ischgl Ultra Trail) teil. Zur Auswahl standen Strecken von 20/30/50 und 86 km, wobei sich Susi Bobon für die 30 km wegen einer Streckenänderung mit etwas abgespeckten 1520 Hm, Christine Nagel und Andreas Siegmund für die 50 km mit 3100 Hm entschieden. Start für Christine und Andreas war um 6 Uhr in Kappl. Die Strecke führte die beiden während der ersten 9 km auf 2400 hm, welche sie in den folgenden 5 km im Downhill wieder auf die Starthöhe von 1300 hm brachte. 2,5 km vor dem ersten Cutoff in Ischgl folgte der nächste Anstieg wiederum bis auf knapp 1900 Hm, der wiederholt im Downhill hinab nach Ischgl führte. Beide waren nach 24 km noch ca. 4 Std. vor dem Cutoff und konnten sich dann etwas Zeit nehmen und ausreichend stärken. Weiter ging es auf der anderen Seite des Tals bis hoch auf den 2460 m hohen Rauhen Kopf und dann über den Berglsee hinunter nach Galtür-Mathon. Die bis dahin bezwungenen 4 Gipfel waren allesamt sehr kräftezehrend und beide waren froh, die letzten 6 km auf leichtem Gefälle bis ins Ziel nach Ischgl hinunterrollen zu können. Christine wurde in 11.33.23 h 29. Frau und 9. in ihrer AK, Andreas in 11:10:28 h 75. Mann und 19. in seiner AK.

Susi startete um 8:30 Uhr in Galtür und musste nach einer Streckenänderung im Wesentlichen andersherum bis zum Rauhen Kopf und dann wieder hinunter nach Ischgl ihre Höhenmeter sammeln. Ihre Zielzeit von 6:46:25 h brachte ihr den 136. Platz Frauen Gesamt und 9. in ihrer AK.

Übereinstimmend konnten die 3 dann nach einer erholsamen Dusche beim Pizzaessen resümieren: landschaftlich ein Traum, aber hammerharte alpine Anstiege, die mit unserem Eschelhof nicht im Geringsten vergleichbar sind.

Naturschutzbund Deutschland Ortsgruppe Auenwald



Letzte Sitzung vor der Sommerpause

Die monatliche Sitzung der NABU-Gruppe Auenwald findet am Freitag, den 26.07.24 um 20:00 Uhr im TSV-Vereinsheim Oberbrüden statt.

Obst- und Gartenbauverein Oberbrüden e.V.



Sommerfest am kommenden Sonntag

Am Sonntag, 28. Juli findet rund um unser Vereinsheim unser diesjähriges Sommerfest statt. Hierzu möchten wir Sie, **liebe Mitglieder und Freunde des OGV Oberbrüden, aber auch die ganze Bevölkerung, herzlich einladen. Wir beginnen um 11 Uhr mit der Bewirtung.**

Zum Mittagessen grillen wir Schweinehals und Rote Würste, dazu servieren wir unseren hausgemachten Kartoffelsalat. Für die Vegetarier haben wir vegane Maultaschen im Angebot. Am Nachmittag gibt es Kaffee und selbstgebackenen Kuchen.

Für unsere kleinen Gäste ist ein Luftballonkünstler vor Ort und wer mag, kann sich ein Tattoo kleben lassen.

Bei der Vorbereitung und Durchführung des Fests sind wir auf die tatkräftige Unterstützung unserer Mitglieder und Freunde angewiesen. Für die vorbereitenden Tätigkeiten treffen wir uns am **Samstag, 27. Juli um 9 Uhr am OGV-Vereinsheim. Am Montag, 29. Juli beginnen wir um 9.00 Uhr** mit den Reinigungs- und Abbauarbeiten. An die Bäcker*innen unter unseren Mitgliedern und Freunden ergeht nochmals die Bitte, uns mit einer Kuchenspende zu unterstützen. Herzlichen Dank!

Die Vorstandschaft

Seniorenclub Weissacher Tal 66+ e.V.



Erinnerung

Sommerfest am Montag, dem 29.7.2024. Beginn mit Mittagessen um 12.00 Uhr. Danach Unterhaltung mit Waldemar und Otto.

Kaffee, Nusszopf, Butterbrezeln, alkoholische und nichtalkoholische Getränke. Ende geplant um 16.00 Uhr.

Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag!

Vorstand und Helferkreis des Seniorenclub Weissacher Tal e.V.

SG Weissach im Tal

SG Weissach im Tal steigt in die Landesliga ab

Beim Relegationswettkampf am 14.07. in Fellbach-Schmidlen kann die SGW den Klassenerhalt nicht sichern.

Mit stark geschwächter Mannschaft mussten die Weissacher Turnerinnen zur Relegation fahren. Erneut musste auf Janina Wieland verzichtet werden, die weiterhin mit Knie- und Leistschmerzen zu kämpfen hat. Außerdem musste auf Ina Herold verzichtet werden, da sie auf einer Schulausfahrt war. Somit konnte die erste Ligamannschaft der SGW nur mit den fünf Turnerinnen Louisa Pfander, Jella Stahlheber, Anastasia Rauleder, Amelie Meister und Lisann Kosztovics in den Start gehen. Das bedeutete, dass alle fünf Turnerinnen alle vier Geräte bestreiten mussten. Hinzu kam noch eine neu zugezogene Verletzung von Louisa Pfander. Sie konnte nur eingeschränkt an die Geräte gehen und musste ihren Schwierigkeitsgrad stark vereinfachen. Somit war bereits zu Beginn des Wettkampfes klar, dass die SGW in einer schwierigen Ausgangssituation ist, um den Klassenerhalt in der Verbandsliga schaffen zu können. Klares Ziel war es daher, Spaß zu haben, den Wettkampf zu genießen und persönliche Erfolge zu feiern.

Gestartet haben die Weissacherinnen am Schwebebalken. Anastasia Rauleder und Louisa Pfander konnten gute Übungen zeigen und erhielten beide dafür 10,40 Punkte. Auch Jella Stahlheber zeigte eine gute Übung und erhielt 9,55 Punkte. Lisann Kosztovics musste leider einmal den Balken verlassen, turnte ihre Übung aber sehr gut zu Ende und bekam trotzdem noch 8,80 Punkten. Sie zeigte eine deutliche Steigerung im Vergleich zu ihrem letzten Wettkampf und konnte daher mit ihrer persönlichen Leistung sehr zufrieden sein. Da in den Übungen der Weissacherinnen zu wenig Schwierigkeit steckt, konnten sie mit der Konkurrenz nicht mithalten.

Am Boden zeigte die SGW sehr gute Übungen. An diesem Gerät waren die Ausfälle am wenigsten zu sehen. Amelie Meister konnte ihre Schraube nach einigen Wochen wieder in den Stand turnen, was für sie ein persönlicher Erfolg war. Für ihre Übung bekam sie 9,90 Punkte. Auch Anastasia Rauleder turnte ihre Übung ohne grö-



Bere Fehler und erhielt dafür 10,45 Punkte. Jella Stahlheber zeigte in diesem Wettkampf die ausdrucksstärkste Übung unter allen Turnerinnen des Wettkampfes und wurde mit 11,05 Punkten belohnt. Louisa Pfander musste ihre akrobatischen Elemente aufgrund ihrer Verletzung stark vereinfachen, konnte aber mit sauberen Sprüngen und hochwertigen Drehungen sehr gute 12,20 Punkte erturnen. Sie schaffte damit die Tageshöchstwertung am Boden.

Auch am Sprung konnten die Ausfälle einigermaßen kompensiert werden. Anastasia Rauleder (10,30 Punkte), Amelie Meister (10,45 Punkte), Jella Stahlheber (10,65 Punkte) und Louisa Pfander (10,85 Punkte) zeigten solide Sprünge.

Am Stufenbarren waren die Ausfälle am größten zu sehen. Gleich drei Turnerinnen mussten am Stufenbarren ihre Übung zeigen, die die ganze Saison über nicht an diesem Gerät vorgesehen waren, da ihr Schwierigkeitswert für die Verbandsliga eigentlich viel zu gering ist. Bei der Relegation mussten sie dann allerdings ans Gerät, um wenigstens ein paar Punkte für die Mannschaft sammeln zu können. Lisann Kosztovics (4,50 Punkte), Anastasia Rauleder (5,85 Punkte) und Jella Stahlheber (6,95 Punkte) mussten viele Abzüge aufgrund von Pausen während der Übung in Kauf nehmen. Louisa Pfander konnte eine sehr gute Übung mit 8,95 Punkten abrufen, was unter allen Turnerinnen auch die zweitbeste Tageswertung am Stufenbarren bedeutete.

Am Ende belegte die SG Weissach im Tal den 4. Platz. Nur der Erstplatzierte darf in die Verbandsliga aufsteigen. Damit stand fest, dass die SGW in der nächsten Saison 2025 in der Landesliga turnen wird. Trotz Kampfgeist und voller Unterstützung konnte der Ausfall der Verletzten nicht kompensiert werden. Louisa Pfander wurde zum Abschluss noch mit Platz 1 unter den besten Vierkämpferinnen belohnt.

„Die ganze Saison über mussten wir sehr viele Verletzungen und Ausfälle, vor allem bei unseren starken Vierkämpferinnen, in Kauf nehmen. Bei keinem Wettkampf waren wir mit unseren Turnerinnen top besetzt. Trotz des Abstiegs in die Landesliga lassen wir die Köpfe nicht hängen. Wir bereiten uns nun bestens auf die kommende Saison vor, um in der Landesliga nächstes Jahr wieder angreifen zu können“, so das Trainerteam um Carolin Erb, Kim Bauer und Kristin Frankenberger.



Foto: SGW Turnen

PARTEIEN UND WÄHLERGEMEINSCHAFTEN

CDU

Gemeindeverband Auenwald-Althütte

CDU

Die amtierende Bundestagsabgeordnete **Dr. Inge Gräßle** wurde für den Wahlkreis Backnang-Schwäbisch Gmünd 102 der 103 CDU-Mitglieder für eine erneute Direktkandidatur nominiert.

Dr. Inge Gräßle wird somit bei der nächsten Bundestagswahl wieder für den Wahlkreis antreten. Dr. Inge Gräßle hatte bei der geheimen Wahl keinen Mitbewerber.

„Dies ist ein starkes Zeichen der Geschlossenheit, des Zusammenhalts in der CDU und eine Bestätigung meiner Arbeit“, freute sich Gräßle über die hohe Zustimmung. An der Versammlung nahmen viele CDU-Mitglieder aus der Backnanger Bucht teil, auch aus dem Ortsverband Auenwald/Althütte waren zahlreiche Mitglieder vor Ort. In ihrer Rede ging Gräßle auf ihre Klage gegen das aktuelle Wahlrecht ein. „Es kann doch nicht sein, dass die Menschen vor Ort einen Direktkandidaten wählen und der kommt dann nicht ins Parlament, weil der Sitz gestrichen wird“, sagte sie.

Für die nächste Legislatur nehme sie sich den Anschluss von Murr- und Remsbahn an den Deutschlandtakt und die Ertüchtigung der Strecke vor.



UNSERE NACHBARN

**wei
ssa
ch**
im
tal

WIR suchen DICH!

**Ehrenamtliche/n Disponent/in
gesucht!**

Zur Verstärkung unseres ehrenamtlichen Disponenten-Teams suchen wir zur Urlaubs- und Krankheitsvertretung unserer Disponentin eine Aushilfe für die telefonische Buchung der Fahrten des Bürgerbusses für unsere Bürgerinnen und Bürger.

Die Ehrenamtstätigkeit bzw. die Erreichbarkeit der telefonischen Buchung des Bürgerbusses sollte vom Montag bis Freitag in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr gewährleistet sein. Diese Aufgabe sollte als mobiler Arbeitsplatz von zu Hause erfolgen. PC und Telefon setzen wir als vorhanden voraus.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, würden wir uns freuen, wenn Sie sich melden würden bei:

Michaela Loth, Telefon: 3531-36,

E-Mail: michaela.loth@weissach-im-tal.de





weissach im tal

Die Gemeinde Weissach im Tal sucht ab 01.11.2024 für den Kindergarten Liebigstraße eine

Reinigungskraft (m/w/d) in Teilzeit.

Die Stelle ist unbefristet zu besetzen. Der zeitliche Umfang beträgt pro Woche 20 Stunden. Die Arbeitszeiten richten sich nach den Öffnungszeiten der Einrichtung.

Zu Ihrem Aufgabenbereich zählt die tägliche Reinigung der Räumlichkeiten und Sanitäranlagen des Kindergartens.

Wir suchen eine einsatzfreudige und verantwortungsbewusste Persönlichkeit, Zuverlässigkeit und Eigeninitiative sind dabei Voraussetzung. Berufliche Erfahrung im Reinigungsbereich ist wünschenswert, aber nicht zwingend erforderlich.

Neben einer leistungsgerechten Bezahlung nach dem TVöD und einem sicheren Arbeitsplatz bieten wir die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen.

Bei Interesse bitten wir um eine aussagekräftige Bewerbung **bis zum 04.08.2024** per E-Mail an personalamt@weissach-im-tal.de oder an das Bürgermeisteramt Weissach im Tal, Kirchberg 2+4, 71554 Weissach im Tal.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Bintz oder Frau Kirchdörfer unter Telefon 07191 3531-18 bzw. 19 oder per E-Mail personal@weissach-im-tal.de zur Verfügung.

www.stelleninserate.de

INFORMATIV UND WISSENSWERT

Freiwilligendienste zahlen sich aus / Ein Plus für die Rente

Wer in einem Freiwilligendienst arbeitet, erhält nicht nur ein Taschengeld: Dienstleistende punkten auch in der gesetzlichen Rentenversicherung. Während ihres Einsatzes sind die jungen Menschen automatisch pflichtversichert, ohne selbst Beiträge dafür zu zahlen – ob im Freiwilligen Sozialen Jahr, im Freiwilligen Ökologischen Jahr oder beim Bundesfreiwilligendienst. Das teilt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg jetzt mit.

Mehr als 90.000 Freiwillige engagieren sich jedes Jahr in gemeinwohlorientierten Einrichtungen. Die Arbeitgeber melden den Dienst gleich zu Beginn bei der Sozialversicherung. Die Beiträge zur Renten-, Kranken-, Pflege-, Arbeitslosen- und Unfallversicherung übernehmen sie in voller Höhe. Mitgeteilt werden zudem die Beschäftigungszeiten und die Arbeitsentgelte.

Der Bundesfreiwilligendienst dauert in der Regel sechs bis längstens 18 Monate. Das Freiwillige Soziale und das Freiwillige Ökologische Jahr sind für ein Jahr angelegt. Die in dieser Zeit gezahlten Beiträge zur Rentenversicherung werden im Rentenkonto gespeichert und zahlen sich später aus: Sie erhöhen die künftige Rente und zählen zudem als Wartezeit, mit denen Rentenansprüche erfüllt werden können.

Information und Beratung

Mehr Informationen enthält die kostenfreie **Broschüre** „Freiwilligendienste und Rente“, sie kann unter www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen oder bestellt werden.

Kontakt zur regionalen Beratung – online, telefonisch, per Video oder vor Ort unter www.driv-bw.de/kontakt

DRK will losen Helfer-Pool aufbauen

Gesellschaftliche und klimatische Veränderungen stellen die Menschen vor neue Herausforderungen, schreibt der DRK-Kreisverband in einer Pressemitteilung. Die Coronapandemie, die zunehmende Vereinsamung vor allem im Alter, steigende Flüchtlingszahlen, Hitzesommer sowie jüngst auch das Hochwasser im Rems-Murr-Kreis seien Beispiele dafür. „Wir sind als Gesellschaft gefordert, darauf zu reagieren und die Krisen zu bewältigen“, teilt das DRK Rems-Murr mit. Der Kreisverband will nun einen zusätzlichen Helfer-Pool aufbauen.

Karin Gericke ist zuständig für die ehrenamtliche Sozialarbeit beim Kreisverband und erläutert das wichtige Projekt des DRK. „Die Krisen der vergangenen Jahre haben gezeigt, dass die Hilfsbereitschaft im Rems-Murr-Kreis in derartigen Situationen groß ist. An diese grundsätzliche Hilfsbereitschaft möchte das DRK Rems-Murr anknüpfen, die Menschen zusammenführen und im Kreis einen zusätzlichen Helfer-Pool aufbauen, der in bestimmten Situationen aktiviert werden kann.“

Vorstellbar wären Aufgaben wie beispielsweise die Betreuung von Kindern oder älteren Menschen. Aber auch die Verteilung von Lebensmittelspenden wäre eine Einsatzmöglichkeit, listet Karin Gericke auf. Hierfür brauche es keine umfangreiche Ausbildung, betont Karin Gericke. „Wer sich für diesen Helfer-Pool meldet, unterstützt bei Bedarf dort, wo helfende Hände und gesunder Menschenverstand gebraucht werden.“ Nun sucht das Rote Kreuz an Rems und Murr Menschen, die auf Abruf bereitstehen, um Herausforderungen gemeinsam zu begegnen. Wer in den Helfer-Pool aufgenommen werden möchte, kann sich beim DRK melden und vorab informieren.

Ansprechpartner sind Karin Gericke, Referentin Wohlfahrts- und Sozialarbeit, karin.gericke@drk-rem-murr.de, Tel. **07191 953691**, sowie Kreissozialleiterin Heike Steinicke, Heike.Steinicke@drk-rem-murr.de, Tel. **0178 5474090**. Informationen auch auf www.drk-rem-murr.de/helfer-pool.



Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald e.V.



27. Juli 2024 – Samstag

Erlebnistour Ebnisee - Geschichte, Waldbaden und tolle Natur.

Zusammen schöne Wanderwege rund um den Ebnisee, die Perle des Schwäbisch-Fränkischen Waldes, genießen. Interessanten Geschichten lauschen und Entspannung beim wunderbaren Waldbaden neben dem plätschernden Bächlein finden. Bei der Gallengrotte überwältigende Impressionen erleben ... all das steht auf dem Programm. Die Teilnehmenden tanken Kraft in der schönen Umgebung und erleben wunderbare Stunden in der Natur.



Die Tour für Jugendliche und Erwachsene findet am Samstag, den 27.7.2024 statt. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Ebnisee Parkplatz. Insgesamt dauert die Tour ca. 2,5 Stunden. Bitte gutes Schuhwerk beachten. Trinken und Snack individuell selbst bei Bedarf mitbringen. Die Teilnahmegebühr beträgt 13 €.

Anmeldung gerne bis zum Vortag unter

schad@die-naturparkfuehrer.de

oder telefonisch unter 0176-21972718. Ich freue mich auf Sie!

Veranstalter: Dr. Andrea Schad,

Naturparkführerin des Schwäbisch-Fränkischen Waldes

3. August 2024 – Samstag

Walkingtour nach dem Sonnenaufgang

Laufend Neues entdecken!

Gemeinsam bewegen, Interessantes zur Natur erfahren, evtl. kneipen und ein kleiner leckerer Abschluss mit Snack & warmem Getränk.

Zusammen starten die Teilnehmer bereits zum 4. Mal nach Sonnenaufgang zu einer ca. 9 km langen Walkingrunde, gerne mit Walking-Stöcken. Wissenswertes zu unserer wundervollen Natur wird an mehreren Stopps geteilt.

Die Tour für Jugendliche und Erwachsene wird monatlich seit Mai angeboten. Treffpunkt ist um 7 Uhr in 71573 Allmersbach, Schorn-dorferstraße 70 am beliebten Sporterlebnispark.

Insgesamt dauert die Tour ca. 3,5 Stunden, ca. 2,5 Stunden davon sind Laufzeit.

Die Teilnahmegebühr mit Snack und Getränk beträgt 10 €. Bitte eine Tasse mitbringen. Sportliche Kleidung und Sportschuhe sowie Walkingstöcke werden empfohlen. Die Tour erfordert mittlere Kondition.

Anmeldung gerne bis zum Vortag unter

schad@die-naturparkfuehrer.de

oder telefonisch unter 0176-21972718.

Veranstalter: Dr. Andrea Schad,

Naturparkführerin des Schwäbisch-Fränkischen Waldes

4. August – Sonntag

Waldbaden im Sommer: Kühle Waldfrische tanken

Die Teilnehmenden nehmen bei dieser ca. 3-stündigen Tour mit Naturparkführerin Petra Kuch den Wald mit allen Sinnen wahr. Entspannungsübungen und das beliebte Wipfel-Chillen in der Hängematte runden diese kleine Wald-Auszeit ab. Treffpunkt ist um 10 Uhr in Mainhardt, der genaue Ort wird mit der Anmeldung mitgeteilt. Die Kosten liegen bei 20 € pro Person und sind inkl. Material. Die Anmeldung ist bis zum 1. August unter kuch@die-naturparkfuehrer.de möglich.

4. August – Sonntag

Von dunklen Höhlen zu den Waldgiganten

Auf dieser ca. 2,5-stündigen Tour mit Naturparkführerin Sabine Reiss erfahren die Teilnehmenden mehr über die Herkunft der „Wilhelma-Saat“, sowie deren Besonderheiten im Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Parkplatz Silberstollen, K2098 Richtung Schmellenhof in Wüstenrot und die Kosten liegen bei 7,50 € pro Person, Kinder bis 14 Jahre können kostenlos teilnehmen. Trittsicherheit ist erforderlich. Eine Anmeldung ist bis zum 4. August unter 0 71 30 / 40 35 88 oder reiss@die-naturparkfuehrer.de möglich.

11. August – Sonntag

Kräuter für Mariä Himmelfahrt

Bei dieser ca. 2,5-stündigen Tour mit Naturparkführerin Tanja Uter erfahren die Teilnehmenden Wissenswertes rund um die Tradition des Kräutersammelns. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Kath. Gemeindezentrum St. Maria, Linckestraße 25 in Berglen – Oppelsbohm. Die Teilnahme kostet 6 € pro Person, Kinder bis 12 Jahre können kostenlos teilnehmen. Die ca. 5-km-lange Strecke ist kinderwagentauglich. Eine Anmeldung ist bis zum 10. August unter 0 71 95 / 94 74 88 oder uter@die-naturparkfuehrer.de möglich.

11. August – Sonntag

Vom Früchtchen zum Bergfried

Ausgehend von Streuobstwiesen und ihren Mitbewohnern startet diese ca. 3-stündige Rundwanderung mit Naturparkführerin Rosa Herter-Kindt in den Löwensteiner Bergen. Auf der Burg Löwenstein wartet eine Burgführung inklusive Turmbesteigung. Start der Tour ist um 14 Uhr am Parkplatz Löwensteiner Platte in Löwenstein – Hirrweiler. Die Kosten liegen bei 12,50 € pro Person, für Kinder bis 16 Jahre bei 4 € und sind inkl. Getränk und Kostproben. Die Anmeldung ist bis zum 10. August unter 01 78 / 7 31 19 10 oder herter-kindt@die-naturparkfuehrer.de möglich.

Landratsamt Rems-Murr-Kreis



REMS-MURR-KREIS

Murr-Piraten ahoi!

Abenteuerliche Tage in den Murr-Auen

Limes plus Schwäbischer Waldgenuss bietet in den Sommerferien unterschiedliche Themenwochen für Kinder von 6 bis 10 Jahren an, vom 12.08. - 16.08.2024 die Murr-Piraten-Woche.

Die Ferien sind einfach zu schön, um sie zu Hause zu verbringen. Deshalb brechen wir fröhlich auf und durchstreifen miteinander die faszinierende und abwechslungsreiche Landschaft entlang der Murr.

Gemeinsam begeben wir uns auf eine abenteuerliche Reise in die Vergangenheit. Dabei suchen wir nach Piratenschätzen, pirschen uns durch dichtes Unterholz und folgen verschlungenen Bachläufen, die uns an geheimnisvolle Orte führen.

Zur Mittagszeit bereiten wir unser Essen gemeinsam zu und genießen die selbstgekochten Mahlzeiten in der freien Natur. Dabei stärken wir uns für die kommenden Aktivitäten.

Unsere Exkursionen führen uns an spannende Orte, wo wir aufregende Abenteuer erleben. Ob bei der Erkundung versteckter Pfade, dem Beobachten der Tierwelt oder dem Entdecken historischer Stätten – jeder Tag hält neue Überraschungen und Erlebnisse für uns bereit. So wird jede Minute der Ferien zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Die Wild-Woche richtet sich an Kinder zwischen 6 und 10 Jahren und findet von Montag – Donnerstag von 9 bis 17 Uhr und Freitag von 9 bis 15 Uhr statt.

Die Kosten pro Kind betragen 150 Euro inkl. Materialkosten.

Eine Anmeldung ist bis Ende Juli bei Ruth Bohn

unter Tel.: 07184 2198 oder bohn@die-naturparkfuehrer.de erforderlich. Die Teilnehmenden erhalten vor der Veranstaltung einen ausführlichen Infobrief.

Weitere Informationen zu den einzelnen Wochen finden Sie unter www.limesplus.de.

Selbsthilfegruppen ehrenamtlich moderieren

Landratsamt sucht Ehrenamtliche / Digitaler Infoabend zum Engagement am 31. Juli

Seit 2021 werden im Rems-Murr-Kreis Ehrenamtliche erfolgreich für die Unterstützung neuer Selbsthilfegruppen eingesetzt. Weil die Nachfrage groß ist, sucht die Selbsthilfekontaktstelle des Landratsamts aktuell neue Ehrenamtliche, die Lust haben, sich im Herbst als „In-Gang-Setzer/-innen“ schulen zu lassen und Teil des ehrenamtlichen Teams zu werden. Der zeitliche Aufwand für das Engagement liegt bei 2-6 Stunden im Monat.

Interessierte sind herzlich eingeladen, sich beim digitalen Infoabend des Paritätischen am Mittwoch, 31. Juli, um 18.00 Uhr zum Engagement zu informieren. Einwahl unter dem Link <https://selbsthilfe.freisicht.net/b/ann-60s-qwe-gxa>. Für weitere Fragen steht die Selbsthilfekontaktstelle unter selbsthilfe@rems-murr-kreis.de und Tel.: 07151 501 1683 gerne zur Verfügung.



Selbstorganisierte Gesprächsgruppen wirken sich positiv auf das eigene Krankheitserleben aus und tragen zur konstruktiven Bewältigung von herausfordernden Situationen bei. Selbsthilfe-Aktive wissen mehr über ihre Krankheit, haben weniger Angst in Bezug auf das Fortschreiten ihrer Krankheit und sind häufiger zuversichtlich. Menschen können in Selbsthilfegruppen mit anderen Betroffenen ins Gespräch kommen und ein offenes Ohr finden. Für gewöhnlich funktionieren die Gruppen ohne Anleitung. Allerdings kann es gerade bei der Gründung einer neuen Gruppe eine große Hilfe sein, wenn die Gruppe ehrenamtlich moderiert wird.

Jetzt online: Tipps für die Sommerhitze in der Region Stuttgart

Der Landkreis veröffentlicht eine Broschüre mit Tipps und Hinweisen, wie Sie gut durch die heiße Jahreszeit kommen

Heiße Tage treten durch den fortschreitenden Klimawandel immer häufiger auf. Besonders mehrtägige Hitzewellen wirken sich belastend auf unser Wohlbefinden, unsere Leistungsfähigkeit und die Gesundheit aus.

Das Kreisgesundheitsamt hat deshalb gemeinsam mit den Gesundheitsämtern der Kreise Böblingen, Esslingen, Ludwigsburg sowie der Landeshauptstadt Stuttgart eine Broschüre mit Tipps zum Schutz bei starker Hitze erstellt.

Die 20-seitige Broschüre bietet Informationen rund um die Themen Trinken, Sonnenschutz, richtige Speisenauswahl und Bewegung bei Hitze. Erfahren Sie, was bei einem Hitzschlag zu tun ist und mit welchen Tricks Sie sich abkühlen können. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Ausprobieren!

Die Broschüre und weitere Informationen finden Sie unter dem Stichwort „Hitze & Gesundheit“ auf www.rems-murr-kreis.de.

Agentur für Arbeit Waiblingen



Kurzarbeitergeld für vom Hochwasser betroffene Betriebe

Sonderhotline noch bis 31. Juli geschaltet

Hochwasser und Starkregen haben Anfang vergangenen Monats auch viele Unternehmerinnen und Unternehmer im Rems-Murr-Kreis hart getroffen.

Für Arbeitsausfälle von Arbeitnehmenden in Betrieben, die von Hochwasserschäden betroffen sind, kann Kurzarbeitergeld gezahlt werden.

Im Gegensatz zum konjunkturell bedingten Kurzarbeitergeld gibt es für solche Krisenfälle zusätzliche Erleichterungen:

- Beschäftigte, in deren Betrieb die Arbeit wegen Hochwasser ausfällt, können außerdem bei Aufräumarbeiten in ihrem Betrieb helfen, ohne dass sie den Anspruch auf Kurzarbeitergeld verlieren.
- Ferner wird es regelmäßig nicht notwendig sein, vor der Zahlung von Kurzarbeitergeld Arbeitszeitkonten auszugleichen oder Urlaubstage zu nehmen.
- Auch Produktionsbetriebe, die von ihrem Zulieferer wegen des Hochwassers kein Material erhalten, können Kurzarbeitergeld beantragen.
- Dies gilt genauso im umgekehrten Fall, nämlich wenn ein Zulieferer seine Waren nicht an seinen Abnehmer übergeben kann, weil dieser vom Hochwasser betroffen ist.

Vom Hochwasser betroffenen Betrieben aus der Region steht noch bis 31.07.2024 eine Sonderhotline für Infos zu Kurzarbeitergeld zur Verfügung.

Unter 07151 9519 555 sind Mitarbeitende der Agentur für Arbeit täglich von 08 bis 12 Uhr für die Unternehmen unkompliziert und schnell erreichbar. Außerhalb dieser Zeit können Betriebe die ge-

bührenfreie Hotline 0800 4 5555 20 wählen oder sich per E-Mail unter Stuttgart.032-OS@arbeitsagentur.de melden.

„Bitte nehmen Sie zu uns Kontakt auf und lassen Sie uns prüfen, welche Unterstützungsmöglichkeiten wir Ihnen bieten können“, appelliert die Leiterin der Waiblinger Agentur für Arbeit, Christine Käferle, an alle betroffenen Betriebe.

Ausführliche Informationen zum Kurzarbeitergeld und den Möglichkeiten der Beantragung gibt's außerdem unter www.arbeitsagentur.de/unternehmen/finanziell/kurzarbeitergeldformen

Übrigens: Die Bundesagentur für Arbeit muss zwar grundsätzlich die Leistungen einer Betriebsausfallversicherung (sofern die Entschädigung auch die Arbeitsentgelte abdeckt) berücksichtigen, kann jedoch in fast allen Hochwasserfällen auf Grund der Unklarheiten zum Umfang der Versicherung und der unklaren Dauer bis zur Auszahlung der Entschädigung Kurzarbeitergeld bewilligen und vorläufig abrechnen. Kommt es später zu einer Auszahlung aus der Betriebsausfallversicherung, die auch Arbeitsentgelte abdeckt, ist das Kurzarbeitergeld im Umfang der Abdeckung neu zu berechnen und ggf. zurückzuzahlen.



Wassonstnoch interessiert

Aus dem Verlag

Regenamsel

Regenamsel auf dem Dach
der Tag nicht wach
verhangen grau
Warten
auf Sonne
auf Blau

Brigitte Thiessen

Preiselbeer-Meerrettichsoße

Diese Soße aus Preiselbeeren und Meerrettich ist der perfekte Begleiter für Ihre nächste Grillparty! Sie passt perfekt zu gegrilltem Wildfleisch, Steak oder Lamm.

Zubereitungszeit: 15 Minuten

Schwierigkeitsgrad: leicht

Nährwert: pro Glas (100 ml):

kcal: 37, kJ: 154, E: 1 g, F: 0,5 g, KH: 7 g

Koch/Köchin: Timo Böckle

Zutaten

- 200 g Preiselbeergelee, Glas
- 1 Stück Meerrettich (ca. 2 – 3 cm oder 1 – 2 TL aus dem Glas)
- 1 EL Zitronensaft, ca.

Zubereitung

Hinweis: für 2 Gläser à ca. 100 g

1. Das Preiselbeergelee in ein hohes Gefäß geben.
2. Den frischen Meerrettich schälen und ins Preiselbeergelee reiben.
3. Alles fein pürieren und durch ein Sieb streichen.
4. Den Preiselbeer-Dip mit Zitronensaft abschmecken und in ein oder mehrere fest verschließbare Gläser füllen. Der Dip hält im Kühlschrank ca. 1 Woche.

Tip: Diese Soße passt hervorragend zu gegrilltem Wildfleisch (Reh, Hirsch, Wildschwein), aber auch zu Steaks vom Rind oder vom Lamm.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16:05 – 18:00 Uhr, im SWR